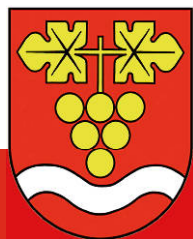


Obersulmer Nachrichten



www.obersulm.de

Obersulm

Donnerstag, 18. Dezember 2025
63. Jahrgang

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



**Obersulmer Rathaus
am Freitag,
2. Januar 2026
geschlossen**



Öffnung des Häckselplatzes über die Feiertage

Der Häckselplatz ist
am Freitag, 26.12.2026
(2. Weihnachtsfeiertag)
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM

**AM 21. DEZEMBER 2025
UM 17.00 UHR**

**IN UND VOR DER EV. KIRCHE AFFALTRACH
GLÜHWEIN, PUNSCH, HEFEZOPF UND SAITENWÜSTLE**

ORTSCHAFTSVERWALTUNG AFFALTRACH



Notdienste

Notrufe (keine Vorwahl)

Notruf	112
Polizei	110
Feuer	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

(Anruf ist kostenlos) **116 117**

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Bad Friedrichshall **116 117**

Klinikum Am Plattenwald 1 in der Notaufnahme, Bad Friedrichshall
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 22.00 Uhr

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 1
(SLK-Klinikum i.d. Notaufnahme)
Samstag von 8.00 Uhr durchgehend bis Sonntag, 22.00 Uhr.
Feiertage vor einem Wochenende von 8.00 bis 8.00 Uhr.
An alleinstehenden Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de oder 116 117**

Fachärztliche Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn **116 117**

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
<http://www.kzvbw.de> **0761/12012000**

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Krankentransport

07131/19222

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
<http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Affaltracher Äcker“, 2. Änderung, in Obersulm-Willsbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 3 Satz 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Obersulm hat am 9.12.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Affaltracher Äcker“, 2. Änderung, in Obersulm-Willsbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet umfasst das bestehende Gelände des Feuerwehrstandorts Obersulm-Willsbach. Es grenzt im Norden an die Affaltracher Straße/L 1035 und im Süden und Osten an die Freiflächen der Sulmaue. Östlich schließt der Siedlungsbereich von Willsbach an. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke Nr. 3078/3 sowie 3079, 3080, 3131 (Affaltracher Straße; L 1035), 3194/1 (je teilweise).

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem Kartenausschnitt auf Seite 3.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 9.12.2025.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ in Obersulm-Willsbach sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Anbau an das bestehende Feuerwehrgebäude und den Neubau eines DRK-Gebäudes geschaffen werden.

Der Bebauungsplan „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ in Obersulm-Willsbach wird ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ in Obersulm-Willsbach samt Begründung ist im Internet unter folgenden Internetadressen

- <https://www.obersulm.de/de/rathaus-service/bebauungsplan-verfahren>
- <https://kaeser-ingenieure.de/de/stadtplanung/aktuelle-verfahren.html>

während der Dauer der nachfolgenden Frist

vom 22.12.2025 bis einschließlich 23.1.2026

veröffentlicht. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar

- Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung vom Oktober 2023 und
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung von März bis Oktober 2024

Es wird darauf hingewiesen:

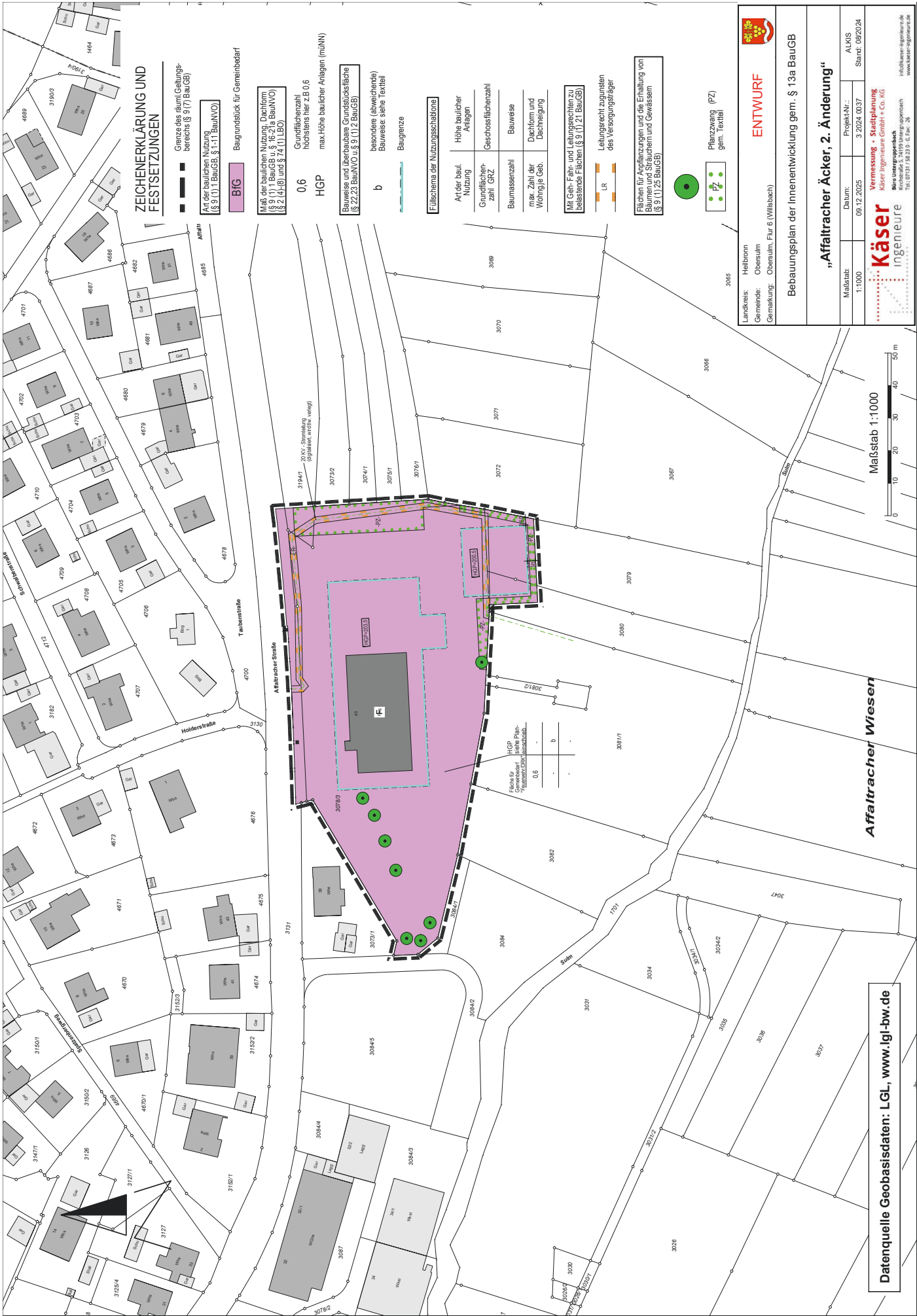
1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen (Gemeinde@Obersulm.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Neben der Veröffentlichung im Internet besteht eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit durch die öffentliche Auslegung beim Bürgermeisteramt Obersulm, Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm im 1. OG neben Zimmer 111 während der üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, wo die genannten Unterlagen eingesehen werden können.

Obersulm, 18.12.2025

gez. **Björn Steinbach**, Bürgermeister



Gemeinde ObersulmLandkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung vom 9.12.2025 über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Obersulm vom 25. November 2024

Bereitstellungsdatum: 10.12.2025
Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Obersulm am 9. Dezember 2025 folgende Satzung beschlossen:

Nachfolgende Paragraphen/Absätze erhalten folgende geänderte Fassung:

§ 2
Steuerhebesätze
Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 385 v.H.,
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 172 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 395 v.H.
der Steuermessbeträge.

§ 3
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 1.1.2026 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt
Obersulm, 9. Dezember 2025
Björn Steinbach, Bürgermeister

Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Betreuungsangebote an den Obersulmer Grundschulen und für die zentrale Ferienbetreuung ab 1.1.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Obersulm hat am 9.12.2025 eine Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Betreuungsangebote an den Obersulmer Grundschulen und für die zentrale Ferienbetreuung beschlossen.

- Die Änderung betrifft folgende Regelungen:**
- Die Ganztagsbetreuung an der Grundschule Affaltrach und an der Grundschule Eschenau richtet sich nach dem Schulunterricht auch an die Kinder der Klassenstufe 1 – 4 der Käthe-Kollwitz-Schule. Das Betreuungsentgelt für die Kinder der Käthe-Kollwitz-Schule wird auf der Basis des reduzierten Betreuungsangebots festgesetzt.
 - Anmeldefrist:** Die Anmeldung zur Betreuung für das darauf folgende Schuljahr ist bis zum 15.3. eines Jahres bei der Gemeindeverwaltung schriftlich einzureichen. Sollte die Platzkapazität nicht für alle angemeldeten Kinder ausreichen, werden Kinder mit einem gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung vorrangig berücksichtigt. Eine Anmeldung nach der Anmeldefrist oder im laufenden Schuljahr ist mit einer Frist von 4 Wochen zum 1. eines Monats möglich. Eine Aufnahme kann dann nur erfolgen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Eine Änderung der Betreuungszeit nach der Anmeldefrist oder im laufenden Schuljahr ist mit einer Frist von 4 Wochen zum 1. eines Monats möglich, wenn entsprechende Plätze frei sind.

- Die Anmeldung zur Ferienbetreuung erfolgt über ein gesondertes Anmeldeformular. Die Anmeldung ist verbindlich unter Einhaltung einer Anmeldefrist (i. d. R. ca. 2 Wochen vor den jeweiligen Ferien) bei der Gemeindeverwaltung schriftlich einzureichen. Bei einer Stornierung der Anmeldung oder bei einer Reduzierung der gebuchten Tage nach der Anmeldefrist wird das volle anfallende Betreuungsentgelt berechnet.
- Diese Änderungen treten zum 1.1.2026 in Kraft.
Die aktuelle Benutzungs- und Entgeltordnung mit den Änderungen ab 1.1.2026 wird auf der Homepage der Gemeinde Obersulm unter „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht:
<https://www.obersulm.de/de/rathaus-service/amtliche-bekanntmachungen>
Obersulm, 10.12.2025
gez. Björn Steinbach, Bürgermeister

Zweckverband Gruppenkläranlage Sulmtal

Sitz: Eilhofen
1. Haushaltssatzung des Zweckverbands Gruppenkläranlage Sulmtal für das Haushaltsjahr 2026
Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 6 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 04.12.2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan wird festgesetzt

		EUR
1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	3.380.400
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	3.380.400
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.368.800
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.624.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	744.800
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	590.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-590.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	154.800
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	590.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	740.300
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-150.300
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	4.500

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 450.000 EUR

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 EUR

§ 5

Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden vorläufig festgesetzt:

- a) Betriebskostenumlage mit 2.383.500 EUR
- b) Abschreibungsumlage mit 740.300 EUR
- c) Zinsumlage mit 39.800 EUR
- d) Investitionsumlage mit 590.000 EUR
- e) Kapitalrückführung mit -645.700 EUR

Abrechnung und endgültige Festsetzung erfolgen nach den Ergebnissen der Jahresrechnung.

Ellhofen, 4.12.2025
gez. Felix Pontow, Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Versammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 05.12.2025 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Heilbronn am 10.12.2025 genehmigt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 22.12.2025 bis 8.1.2026 im Rathaus Obersulm, Zimmer 10, Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm öffentlich aus. Das Rathaus ist am 22.12. bis 23.12.2025, 29.12. bis 30.12.2025, 5.1.2026 sowie 7.1. bis 8.1.2026 geöffnet. Sie können den Haushaltsplan auch nach diesem Datum bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung einsehen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an Herrn Seitz (Tel. 07130/28-242, E-Mail: robin.seitz@obersulm.de).

Ellhofen, 15.12.2025
gez. Felix Pontow, Verbandsvorsitzender

Hinweis gem. § 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht 2024

Dieser Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet auf der Homepage der Gemeinde Obersulm unter: www.obersulm.de/de/rathaus-service/amtliche-bekanntmachungen eingestellt.

Offenlegung und Beteiligungsbericht 2024 nach § 105 GemO
Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Beteiligungen

LBBW Immobilien Landsiedlung GmbH (bis 20.12.2006, Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH) weniger als 25 %	beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO Die Landsiedlung war Organ der staatlichen Agrar- und Strukturpolitik und als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Landes schwerpunktmäßig im ländlichen Raum und in der Stadt- und Dorfentwicklung tätig. Nach der Umfirmierung versteht sich die Landsiedlung als marktorientierter Dienstleister im genannten Bereich. (Die Landsiedlung betreut die Gemeinde in den LSP-Programmen Sülzbach, Willsbach und Affaltrach/ Eschenau und in den Dorfentwicklungsprogrammen Eichelberg und Weiler.) Die Gemeinde Obersulm ist nach dem Jahresabschluss 2024 am gezeichneten Kapital von 3.120.000 EUR mit 5.200 EUR oder 0,16 % beteiligt.
Grundstückseigentümergeinschaft KRZ Franken GbR (KRZ GbR) weniger als 25 %	beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO Das KRZ GbR Heilbronn ist Eigentümer und Betreiber des Kommunalen Rechenzentrums in der Weipertstraße in Heilbronn. Die tatsächliche Datenverarbeitung wird über einen Geschäftsbesorgungsvertrag von der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) in Karlsruhe wahrgenommen. Die Gemeinde Obersulm ist nach dem Jahresabschluss 2024 mit 25.156,29 EUR (= 1,052 %) beteiligt.
Zweckverband 4 IT weniger als 25 %	beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO Die 4 IT erledigte während 2019 als Nachfolger der KIVBF die ihr von ihren Mitgliedern übertragenen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung im hoheitlichen Bereich. Der Vermögensanteil am Altverband KIVBF lag zum 30.6.2018 bei 10.994,18 EUR (=0,162 %). Der Anteil am Eigenkapital des Gesamtzweckverbandes 4 IT zum 31.12.2023 betrug 34.521,70 EUR (= 0,0597 %).
Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH weniger als 25 %	beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung für das Gebiet des Stadt- und des Landkreises Heilbronn. Die Gesellschaft fördert alle Maßnahmen, die der Verbesserung und Stärkung der Wirtschaftskraft und somit der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraumes dienen. Die Gemeinde war 2024 mit 450 EUR am Stammkapital von 38.950 EUR (= 1,16 %) beteiligt.
Heimstättengenossenschaft Neckarsulm/ Heilbronn eG weniger als 25 %	beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO Wohnungs- und Immobiliengenossenschaft Die Gemeinde war 2024 mit 600 EUR am Stammkapital beteiligt.
GEWO Wohnungsbau-genossenschaft Heilbronn eG weniger als 25 %	beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO Wohnungs- und Immobiliengenossenschaft Die Gemeinde war 2024 mit 930 EUR am Stammkapital beteiligt.

Kommunale
Beteiligungsgesellschaft
Netze BW
GmbH & Co.KG
weniger als 25 %

beschränkte Berichtspflicht nach § 105 (2) Buchst. c) GemO

Der gEigenbetrieb Kultur und Sport der Gemeinde Obersulm ist mit 4.230.000 € an der Komm. Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co.KG beteiligt, welche 13,49 % Geschäftsanteile an der Netze BW GmbH hält. Ziel der Beteiligung ist die Mitgestaltung der Infrastruktur der Zukunft an der Netze BW GmbH und die Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg.

Nicht der Berichtspflicht im Sinne von § 105 (2) GemO unterliegen die Beteiligung an den Zweckverbänden und gemeinnützigen (nicht wirtschaftlichen) Vereinen.

Der Beteiligungsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 22.12.2025 bis 8.1.2026 im Rathaus Obersulm, Zimmer 06, Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm öffentlich aus.

Das Rathaus ist am 22.12. bis 23.12.2025, 29.12. bis 30.12.2025, 5.1.2026 sowie 7.1. bis 8.1.2026 geöffnet.

Sie können den Beteiligungsbericht auch nach diesem Datum bis zur ortsüblichen Bekanntgabe des nächsten Beteiligungsberichts einsehen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an Frau Birkicht (Tel. 07130/28-120, Mail: margit.birkicht@obersulm.de).

Obersulm, 15.12.2025

Margit Birkicht, Gemeindekämmerin

Nachruf



Die Gemeinde Obersulm trauert um

Herrn Erhard Frisch

Der Verstorbene war von 1971 bis 1975
Mitglied des Ortschaftsrats Eichelberg.

Erhard Frisch hat sich durch seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde verdient gemacht.
Die Gemeinde Obersulm wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeindeverwaltung Obersulm
Bürgermeister Björn Steinbach

Für die Ortschaft Eichelberg
Ortsvorsteherin Pamela Grimm-Baumann

Die neuen Gutscheine für den Landesfamilienpass 2026 sind da



Der Landesfamilienpass für das Jahr 2026 ermöglicht dem nachfolgend aufgeführten Personenkreis, viele staatliche Schlösser, Museen und Gärten des Landes **unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** zu besuchen.

Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die Bürgermeisterämter geben die Gutscheinkarten 2026 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus.

Um eine missbräuchliche Benutzung der Gutscheinkarte auszuschließen, ist – entsprechend der bisherigen Praxis – bei Abholung einer neuen Gutscheinkarte durch Familien, die bereits einen Pass besitzen, die fortdauernde Berechtigung nachzuweisen, soweit dies nicht offenkundig ist.

Einen Landesfamilienpass können erhalten

- Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die bürgergeld- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsyblG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Seit 2019 können bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses neben einer berechtigten Person bis zu vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Dies können beispielsweise neben dem mit den Kindern zusammenlebenden anderen Elternteil auch noch ein getrenntlebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter/eine Familienbegleiterin sein. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen, aber höchstens zwei zusammen mit den Kindern, die Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das BürgerServiceBüro der Gemeinde Obersulm (Tel. 07130/28-0).



Geburtstagsbesuche ab 80 Jahren und zur goldenen Hochzeit

Traditionell besuchen die OrtsvorsteherInnen der Obersulmer Ortsteile Jubilare zum 80. und 85. Geburtstag sowie zur goldenen Hochzeit.

Zum 90., 95., 100. und jedem weiteren Geburtstag sowie ab der diamantenen Hochzeit ist ein gemeinsamer Besuch von den jeweiligen OrtsvorsteherInnen und dem Bürgermeister vorgesehen.

Falls Sie keinen Besuch wünschen, bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle der Ortschaften, Frau Sonja Frisch (Tel. 07130/28-260, E-Mail: sonja.frisch@obersulm.de) oder schriftlich an die Gemeinde Obersulm, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm.

Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Im „Obersulmer Nachrichtenblatt“ veröffentlichen wir die Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, in der „Heilbronner Stimme“ ab dem 80. Geburtstag, jedes fünfte weitere und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Jubilare, die das Fest der goldenen, diamantenen usw. Hochzeit feiern.

Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig, sofern keine Auskunftssperre nach § 51 bzw. kein bedingter Sperrvermerk nach § 52 des Bundesmeldegesetzes besteht.

Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

Bei Geburtstagsjubiläen gilt der Widerspruch bis zu seinem Widerruf.

Eine **schriftliche**, formlose Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Obersulm, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm reicht dazu aus. Aus technischen Gründen bitten wir jedoch, diese Mitteilung mindestens 3 Monate vor dem betreffenden Jubiläum abzugeben.

Für jedes Ehejubiläum (goldene, diamantene usw. Hochzeit), das nicht veröffentlicht werden soll, ist jedoch eine gesonderte Mitteilung erforderlich.

Schutz der Sonn- und Feiertage im Monat Dezember

Neben den an Sonn- und Feiertagen generell verbotenen, öffentlich bemerkbaren Arbeiten, welche geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, sind nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage im Monat Dezember 2025 folgende Einschränkungen zu beachten.

Verboten sind

an Heiligabend, Mittwoch, 24.12.2025

- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören, ab 17.00 Uhr

am 1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25.12.2025

- öffentliche Sportveranstaltungen bis 11.00 Uhr

an Silvester, Mittwoch, 31.12.2025

- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören, von 18.00 bis 21.00 Uhr

tesdienst zu stören, von 18.00 bis 21.00 Uhr

generell (an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen)

- alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen
- Treibjagden
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören

während der Hauptgottesdienstzeiten

- öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören
- alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen
- öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird
- Messen und Märkte bis 11.00 Uhr

Bürgermeisteramt

– Ordnungsamt –

So erreichen Sie uns

Gemeinde Obersulm

Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm,

Tel. 07130/280 (Zentrale), Telefax 07130/28199

E-Mail: gemeinde@obersulm.de

Sie können jeden Mitarbeiter unter „vorname.name@obersulm.de“ erreichen.

Web: www.obersulm.de

Öffnungszeiten des Rathauses Obersulm

Das Rathaus Obersulm und das BürgerServiceBüro sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

vormittags von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags am Montag und Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Um ohne Wartezeiten in unserem BürgerServiceBüro bedient zu werden, empfehlen wir Ihnen, vorab online einen Termin zu buchen unter: <https://www.obersulm.de/de/rathaus-service/terminbuchung>. Während der Terminbuchung erhalten Sie auch die benötigten Informationen, was Sie zum Termin alles mitbringen müssen bzw. was zu beachten ist.

Wir weisen darauf hin, dass alle erforderlichen Unterlagen für die gebuchte Leistung vorliegen müssen, da andernfalls eine schnelle Bearbeitung nicht zugesichert werden kann. Einen Tag vor Ihrem reservierten Termin erhalten Sie eine Erinnerung per SMS oder E-Mail.

Alternativ können Sie auch telefonisch unter 07130/28-0 einen Termin vereinbaren oder eine Mail senden an:

bsb@obersulm.de

Dann nehmen wir zur Terminvereinbarung Kontakt mit Ihnen auf.

Wenn Sie sich direkt an einen Ansprechpartner wenden möchten, finden Sie diesen online unter www.obersulm.de unter der Rubrik Rathaus & Service/Ansprechpartner.

Geschäftsstellen

Die Geschäftsstelle der Ortschaften ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 07130/28-260, per Mail an sonja.frisch@obersulm.de oder persönlich im Rathaus Affaltrach, Bernhardstr. 1, 74182 Obersulm, zu erreichen.

Die Sprechstunden der Ortsvorsteher*innen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Gerne können Sie unter Tel. 07130/28-260 einen Termin anfragen.

Nähere Informationen und Kontaktdaten der Ortsvorsteher*innen entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde Obersulm:

[https://www.obersulm.de/Rathaus & Service/Ortschaftsverwaltung](https://www.obersulm.de/Rathaus%20Service/Ortschaftsverwaltung)

Öffnungszeiten/Sprechstunden

Öffnungszeiten

Recyclinghof Obersulm, Robert-Bosch-Straße

Ganzjährig

Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Häckselplatz Obersulm, Dimbacher Straße

1.11.2025 bis 31.3.2026

Freitag 14.30 – 16.30 Uhr

Samstag 10.30 – 16.30 Uhr

Deponie Eberstadt

Dienstag – Freitag 7.45 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.30 Uhr

Samstag 8.00 – 12.45 Uhr

13.30 – 15.30 Uhr

Notfall-Nummer bei Wasserrohrbruch

Telefon 07134/15280

NVBW – Nahverkehrsgesellschaft

Baden-Württemberg mbH

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg (Auskunft für Bus und Bahn), Telefon 01805779966 (0,12 €/Min.)

Sprechstunden der Beratungsstelle für Familie und Jugend im Rathaus

Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung von Fragen zur Erziehung und Entwicklung der Kinder, familienbezogener Probleme sowie bei Trennung und Scheidung bieten wir Ihnen nicht nur im Landratsamt an, sondern immer montags auch im Rathaus in Obersulm-Affaltrach, Zimmer 18. Beraten wird Sie Diplom-Sozialpädagogin Marie-Teresa Keicher. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter 07131/994422.

Hospizdienst Weinsberger Tal e.V.

Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. Die Inanspruchnahme des Dienstes ist kostenlos.

Einsatzleitung: Tel. 0172/9539709

www.hospiz-weinsberg.de, E-Mail: info@hospiz-weinsberg.de



Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 9.12.2025

TOP 1

Beratung und Verabschiedung der Entwürfe der Haushalts-satzung und des Haushaltsplans 2026 der Gemeinde Obersulm sowie des Wirtschaftsplans des gemeinnützigen Eigenbetriebs Kultur und Sport

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Obersulm

Der Gemeinderat verabschiedete mehrheitlich die Haushalts-satzung und den Haushaltsplan 2026 und entschied damit über die grundlegende finanzielle Ausstattung und Ausrichtung der Gemeinde für das kommende Jahr. Zudem wurde die mittelfristige Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms beschlossen, wodurch der Gemeinderat die finanziellen Prioritäten der nächsten Jahre festlegt.

2. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Kultur und Sport

Der Wirtschaftsplan 2026 des gemeinnützigen Eigenbetriebs Kultur und Sport wurde ebenfalls mehrheitlich festgesetzt. Auch hier stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Finanzplanung mit dem zugehörigen Investitionsprogramm mehrheitlich zu.

Die Haushaltssatzungen werden in den Obersulmer Nachrichten veröffentlicht.

TOP 2

1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Zur Stabilisierung der finanziellen Haushaltslage schlägt die Verwaltung vor, den Steuerhebesatz für die Gewerbesteuer ab dem Kalenderjahr 2026 von 370 v.H. auf 395 v.H. zu erhöhen. Dies wurde vom Gremium mehrheitlich beschlossen.

Die Hebesatzsatzung wird in den Obersulmer Nachrichten veröffentlicht.

TOP 3

Schulkindbetreuung an den Obersulmer Grundschulen und zentrale Ferienbetreuung

1. Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Obersulmer Grundschulen und der Käthe-Kollwitz-Schule (Klassenstufe 1-4)

2. Einführung einer Anmeldefrist

3. Anpassung der Stornierungsbedingungen für die Ferienbetreuung

Es wurde vom Gremium einstimmig beschlossen:

1. Der gesetzliche Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder wird bereits durch die Betreuungseinrichtungen an den Obersulmer Grundschulen abgedeckt. Die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen in Affaltrach und Eschenau soll sich auch an die Kinder der Klassenstufe 1 – 4 der Käthe-Kollwitz-Schule richten.
2. Um künftig den Bedarf an Betreuungsplätzen frühzeitig planen zu können, wird für die Anmeldung zur Schulkindbetreuung eine Anmeldefrist zum 15. März eines Jahres eingeführt.
3. Künftig soll bei einer Stornierung der Anmeldung zur Ferienbetreuung nach Ablauf der Anmeldefrist das volle Betreuungsentgelt berechnet werden.

TOP 4

Schulkindbetreuung an den Obersulmer Schulen; Einführung einer Leitungsstruktur mit einer Gesamtleitung für die Betreuungseinrichtungen an den Obersulmer Grundschulen

Das Gremium hat einstimmig beschlossen:

Für die Ganztagsbetreuungseinrichtungen (GTB) an den Obersulmer Grundschulen wird eine Leitungsstruktur mit einer Gesamtleitung eingeführt. Gleichzeitig wird in den GTB-Einrichtungen die Funktion einer Ansprechperson eingerichtet.

TOP 5

Kanalsanierung 2025/2026 in 74182 Obersulm-Willsbach Los 1 – offene Bauweise

hier: Vergabe der Arbeiten

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Arbeiten für die Kanalsanierung in offener Bauweise an die Firma Richard Schulz GmbH & Co. KG, Bad Friedrichshall, zum Angebotspreis von 297.181,01 € brutto vergeben werden.

TOP 6

Bebauungsplanverfahren „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ hier: Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren

Mit dem Bebauungsplan „Affaltracher Äcker, 2. Änderung“ sollen die baurechtlichen Grundlagen für den Anbau an das bestehende Feuerwehrgebäude im Ortsteil Willsbach und einen möglichen Neubau eines DRK-Gebäudes geschaffen werden. Die Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

Im Ratsinformationssystem unter

<https://obersulm.ris-portal.de/>

können Sie sich über die einzelnen Tagesordnungspunkte der Sitzung informieren.



Aus dem Gemeindegeschehen

Adventsausstellung Schul- und Spielzeugmuseum Obersulm

Schulmuseum & Spielzeugmuseum, Stiftung Brehm *Obersulm*

Adventsausstellung im Schul- und Spielzeugmuseum Obersulm, Stiftung Brehm

Das Schul- und Spielzeugmuseum lädt herzlich zur diesjährigen Adventsausstellung ein. Am 30. November, 14. Dezember und 21. Dezember 2025, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr, sind alle Häuser geöffnet.

In der Ausstellung dreht es sich um die Geschichte des Weihnachtsbaums – von seinen Ursprüngen bis zu kunstvollen Gestaltungen vergangener Epochen. Bewundern Sie festlich geschmückte Bäume aus unterschiedlichen Zeiten, darunter:

- Zunftbaum (um 1600 – der erste bekannte Weihnachtsbaum)
- Biedermeierbäume (um 1850)
- Historismus (um 1870)
- Jugendstil (um 1900)
- Art déco (um 1920)
- sowie seltene Stücke aus Russischer und Dresdner Pappe (um 1900)

Auch Weihnachtsmänner, Sterne und liebevoll gestaltete Details sorgen für eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Der Eintritt beträgt 3,50 €.





Schulmuseum & Spielzeugmuseum,
Stiftung Brehm **Obersulm**

ADVENTS
Ausstellung

**30. NOVEMBER
14. DEZEMBER
21. DEZEMBER**

jeweils von
14:00 bis 17:00 Uhr

Alte Häuser sind geöffnet!
Eintritt 3,50 €

HEILBRONNER STR. 46
74182 OBERSULM

**Schul- und Spielzeugmuseum vom 22.12.2025
bis 6.1.2026 geschlossen**



Schulmuseum & Spielzeugmuseum,
Stiftung Brehm **Obersulm**

Das **Schul- und Spielzeugmuseum** in Obersulm-Weiler ist über Weihnachten und Neujahr (22. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026) **geschlossen**.

Ab Mittwoch, 07. Januar 2026 ist das Schul- und Spielzeugmuseum wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich (07130/28-114).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



SICHER ist SICHER

**HELM ANZIEHEN
BEIM FAHRRADFAHREN**

Foto: Javi Sanz/E+/Getty Images Plus



Aus den Ortschaften



**Ortschaftsverwaltung
Affaltrach**

Singen unterm Weihnachtsbaum – Adventskonzert in Affaltrach

Am **Sonntag, 21. Dezember 2025**, um **17.00 Uhr** lädt die **Ortschaftsverwaltung Affaltrach** herzlich zum traditionellen Adventskonzert in und vor der evangelischen Kirche ein. Gemeinsam mit dem **Musikverein Affaltrach** und dem **Verbund-Kirchenchor** gestalten wir einen besinnlichen Abend voller Musik und festlicher Stimmung.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es **Glühwein, Kinderpunsch, Hefezopf und heiße Saitenwürstle** zum Genießen. Die Mitwirkenden, das **DRK** sowie der **Ortschaftsrat Affaltrach** freuen sich auf viele Gäste, die dieses stimmungsvolle Adventskonzert mit uns verbringen möchten.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verzaubern und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit ein!



Soziale Dienste

Diakoniestation



Diakoniestation Obersulm-Löwenstein-Wüstenrot e.V.

Wenn Sie Hilfe bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit brauchen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Kontakt

Marktplatz 1, Obersulm, Tel. 07134/961021, Fax 07134/961029

E-Mail: info@diakoniestation-olw.de

Web: www.diakoniestation-olw.de

Am Wochenende sind die diensthabenden Schwestern zu erreichen unter der Telefon-Nummer 07134/961021.

Gemeinde Obersulm und Landratsamt Heilbronn suchen neue Tagesmütter/Tagesväter

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern

- sind zuverlässig und belastbar
- möchten Kinder bei sich zu Hause oder im Haushalt der Eltern betreuen
- wollen die Arbeitszeit selbst bestimmen und
- Eltern bei der Vereinbarung der Berufstätigkeit und Kinderbetreuung unterstützen

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an den Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamts Heilbronn oder die Gemeindeverwaltung Obersulm.

Kontakt

Landratsamt Heilbronn – Fachdienst Kindertagespflege

Frau Bartenbach, Tel. 07131/994-2643

Al.Bartenbach@landratsamt-heilbronn.de

Gemeindeverwaltung Obersulm – Hauptamt

Frau Mareike Weller, Tel. 07130/28-215

E-Mail: Mareike.Weller@Obersulm.de

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Zentrale

Tel. 07131/741-9000, Fax -9082

Psychologische Familien- und Lebensberatung

Tel. 07131/741-9034, Fax -9084

Ambulante Jugendhilfe Landkreis HN, Olgastraße 2, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9061, Fax -9066

Frommhaus, Am Wollhaus 18, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9070, Fax -9076

Jugendwohnen St. Georg, Innsbrucker Str. 1, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9090, Fax -9091

Psychosoziale Beratungsstelle, Moltkestr. 23, 74072 Heilbronn

Tel. 07131/741-9051, Fax -9050

Unser Angebot ist kostenfrei und wir unterliegen der Schweigepflicht.

(www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de)

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Informationen und Beratung zum Thema Pflege.

Im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstr. 40, Tel. 07131/994-430 oder -7178

Im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Str. 15, Tel. 07135/9699-500 oder -501 oder -502

Im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenäcker 1, Tel. 06298/9366-236

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Sprechstunde Obersulm14-tägig, Do., 9.00- 12.00 Uhr in den geraden Kalenderwochen
Rathaus Bernhardstraße 1, EG Zi. 18

Termine unter 07131/994-430

Frauen helfen Frauen e.V. Heilbronn

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle

Telefon: 07131/507853

E-Mail: info@frauenhaus-heilbronn.de

**Wissenswertes****Landratsamt Heilbronn****Rücknahme alter Rest- und Bioabfallbehälter ab 2026**

Mit dem Start des neuen Sammel- und Gebührensystems im Landkreis Heilbronn werden ab Januar 2026 nur noch Rest- und Bioabfallbehälter geleert, die mit einem Ident-System ausgestattet sind. Damit entfallen Müllmarken und Banderolen. Alte Behälter ohne Chip werden nicht mehr geleert.

Ab Januar 2026 können die alten Behälter bei einer Straßensammlung abgegeben werden. Gesammelt werden Rest- und Bioabfalltonnen in den Größen 40, 60, 80, 120 und 240 Liter. Die Rückgabe der Behälter ist freiwillig und kostenfrei. Die gesammelten Behälter werden dem Recycling zugeführt.

Damit die alten Behälter eingesammelt werden, stellen Sie diese bitte an der Straße bereit. Alle Altbehälter, die ab Beginn der jeweiligen Sammelwoche an der Straße bereitstehen, werden mitgenommen. Bitte beachten Sie dies, falls Sie die alten Tonnen behalten möchten. Für die Sammlung müssen die Behälter restentleert sein.

Die kreisweiten Straßensammlungen starten planmäßig in der dritten Kalenderwoche, die am Montag, 12. Januar 2026, beginnt. Auf dem Decketikett der neuen Abfallbehälter finden Sie den Sammelzeitraum für Ihre Stadt oder Gemeinde. Eine Übersicht, wo wann eingesammelt wird, finden Sie hier:

www.aw-landkreis-heilbronn.de/unsere-aw/aktuelles/abfallwirtschaft-2026/behaelternverteilung.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die alten Rest- und Bioabfallbehälter (40 bis 240 Liter) ab 2026 auf 13 ausgewählten Sammelplätzen im Landkreis abzugeben. Die Annahme kann nur während der regulären Öffnungszeiten erfolgen. Bitte beachten Sie, dass viele Häckselplätze bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen sind. Die Behälter müssen bei Abgabe leer sein. An folgenden Sammelplätzen werden alte Tonnen angenommen:

- Häckselplatz Bad Rappenau-Babstadt
- Häckselplatz Clebronn
- Häckselplatz Eberstadt (Entsorgungszentrum)
- Häckselplatz Langenbrettach

- Häckselplatz Lauffen am Neckar
- Häckselplatz Möckmühl
- Häckselplatz Neckarsulm-Stadt
- Häckselplatz Obersulm-Willsbach
- Häckselplatz Offenau
- Häckselplatz Untergruppenbach
- Häckselplatz Schwaigern
- Häckselplatz Schwaigern-Stetten (Entsorgungszentrum)
- Recyclinghof Neckarwestheim

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die alten Behälter erst ab 2026 und nur an den oben genannten Sammelstellen angenommen werden können, da der Betrieb der Plätze weiterhin aufrechterhalten werden muss.

Freitag, 19. Dezember**Landratsamt und Außenstellen geschlossen**

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am Freitag, 19. Dezember, nicht erreichbar.

Die Landkreisverwaltung umfasst alle Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße und Karlstraße sowie die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald**Mittwoch, 31.12. – Silvesterparty für Kinder**

Mitten im Wald findet diese besondere Silvesterparty für Kinder mit Naturparkführerin Sandra Kühnle statt. Es wird über das alte und das neue Jahr nachgedacht und möglicherweise anwesende Geister mit selbstgebastelten Trommeln vertrieben. Natürlich dürfen um 12.00 Uhr (mittags) der Countdown, das Anstoßen mit Getränken und ein Mini-„Feuerwerk“ nicht fehlen. Die ca. 2-stündige Tour startet um 10.30 Uhr in Michelbach an der Bilz am Parkplatz Grill- und Spielplatz Jakobsruhe. Die Kosten betragen 8 €/Person. Bitte einen Becher mitbringen. Anmeldung bis 29. Dezember unter Tel. 0791/20338830 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de.

Trekking-Saison 2025 erfolgreich beendet – voller Vorfreude auf 2026

Die diesjährige Trekking-Saison im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist Ende Oktober erfolgreich zu Ende gegangen. Seit Mitte Juni konnten über 300 Outdoorbegeisterte auf den Trekking-Camps des Naturparks begrüßt werden. Insgesamt konnten 174 vermietete Stellplätze verbucht werden. Ein großartiger Zuspruch, über den sich das Naturpark-Team und die beteiligten Akteure sehr freuen.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Kümmerern vor Ort, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die hohe Qualität der Camps sicherstellen. Ebenso trägt die enge Abstimmung mit weiteren Akteuren aus Gemeindeverwaltungen und Forst zu einem reibungslosen Ablauf bei, sodass Gäste stets saubere und bestens vorbereitete Plätze vorfinden.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher bestätigen den eingeschlagenen Weg und motivieren zu weiteren Entwicklungen. Bereits jetzt arbeitet das Naturpark-Team intensiv an der kommenden Saison 2026, darunter auch an der Realisierung neuer Trekking-Camps. Wo genau diese entstehen werden, bleibt noch ein Geheimnis: Die Bekanntgabe erfolgt im Laufe der Winterpause über die Social-Media-Kanäle des Naturparks. Des Weiteren wird aktuell ein Trekking-Flyer gedruckt, der auch in digitaler Form über das Projekt informieren soll. Er wird Anfang des kommenden Jahres veröffentlicht werden.

Ab 1. Mai 2026 öffnen die Camps wieder für Naturliebhaber. In der Zwischenzeit werden die Komposttoiletten geleert, Tische und Bänke nach Bedarf mit einem witterungsresistenten Anstrich versehen und das Holzhackschnitzel für die nächste Saison aufgefüllt. Ab Anfang Mai können Outdoorfans wieder zu neuen Trekking-Abenteuern im Naturpark aufbrechen und die Vielfalt und Ruhe der Natur in vollen Zügen genießen.

Die drei bestehenden Camps bleiben auch für die Saison 2026 unter trekking.naturpark-sfw.de regulär buchbar. Eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen, um einen Stellplatz zu gewährleisten.

Die Projekte „Projektkoordination Trekkingplätze“ sowie „Trekking-Camps im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“ wurden gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union (ELER).

Weitere Informationen

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
Clemens Pleißner
Telefon: 07192/9789-008
E-Mail: clemens.pleissner@naturpark-sfw.de
Homepage: trekking.naturpark-sfw.de

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie

zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Weitere Einschränkungen bei Darstellung auf Fahrgastinformationsanzeigern

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) informieren ihre Fahrgäste darüber, dass es weiterhin zu Einschränkungen bei der Darstellung der Fahrgastinformationen auf Fahrgastinformationsanzeigern kommen kann. Diese Einschränkungen stehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Leitsystem sowie weiteren erforderlichen Anpassungen an den Hintergrundsystemen.

Überlagernd kam es am Dienstag, 9. Dezember zu Serverproblemen, die dazu führten, dass zeitweise keine oder sehr wenige Fahrten angezeigt wurden. Die AVG und VBK bedauern ausdrücklich, dass es für die Fahrgäste hierdurch zusätzliche spürbare Einschränkungen gab.

AVG, VBK und ihre Auftragnehmer*innen arbeiten weiter mit Hochdruck daran, alle Fahrgastinformationsanzeiger wieder mit Informationen zu versorgen.

Wie können sich Fahrgäste weiter informieren?

Trotz dieser Einschränkungen sind alle Fahrten online über die elektronische Fahrplanauskunft (EFA) sowie über die Apps wie KVV.regiomove vollständig einsehbar. Fahrgäste werden ansonsten gebeten, zusätzlich die Aushangfahrpläne an den Haltestellen zu beachten.

Die AVG und VBK bitten ihre Fahrgäste für die Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Mehr Informationen gibt es unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Januar**Energiesparen und Energieeffizienz – Kleine Schritte, große Wirkung**

Warum warten, bis die nächste Heizperiode die Kosten in die Höhe treibt? Schon heute können Sie mit einfachen Maßnahmen spürbar sparen. Ein hydraulischer Abgleich, LED-Beleuchtung oder eine optimierte Heizungsregelung senken den Verbrauch

ohne großen Umbau. Solche Verbesserungen wirken sofort und steigern oft auch den Wohnkomfort. Wer noch weitergehen möchte, kann mit effizienteren Geräten oder einer besseren Dämmung dauerhaft sparen. Jeder Schritt reduziert nicht nur Ihre Ausgaben, sondern auch den CO₂-Ausstoß Ihres Hauses. Sie möchten mehr über dieses Thema erfahren?

Die Klimaschutzagentur make it bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale eine kostenlose und neutrale EnergieSTARTberatung für Bürger:innen im Landkreis Heilbronn an. Bei dieser etwa 45-minütigen Einzelberatung erhalten Sie erste grundsätzliche Informationen über energetische Sanierungsmöglichkeiten, Energiesparen oder Fördermittel.

Die Beratungen erfolgen durch unabhängige zertifizierte Energieberater:innen und finden in vielen Rathäusern im Landkreis Heilbronn sowie ortsungebunden telefonisch statt. Bei einer telefonischen Beratung rufen die Berater:innen Sie an.

Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine gibt es unter www.make-it-lkhn.de/energieberatung.

Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an energieberatung@make-it-lkhn.de oder Tel. 07131/38542-70.

Alle Beratungstermine im Januar

Vor-Ort-Beratungen		Tel. Beratungen
7.1.2026	Bad Wimpfen Rathaus	7.1.2026
8.1.2026	Ittlingen Rathaus	14.1.2026
8.1.2026	Talheim Rathaus	21.1.2026
8.1.2026	Abstatt Rathaus	27.1.2026
8.1.2026	Cleebronn Rathaus	
8.1.2026	Weinsberg Rathaus	
12.1.2026	Erlenbach Rathaus	
13.1.2026	Neckarwestheim Rathaus	
13.1.2026	Nordheim Rathaus	
13.1.2026	Gemmingen Rathaus	
14.1.2026	Neckarsulm Rathaus	
14.1.2026	Zaberfeld Rathaus	
14.1.2026	Güglingen Rathaus	
14.1.2026	Brackenheim Rathaus	
14.1.2026	Ilsfeld Rathaus	
15.1.2026	Möckmühl Rathaus	
15.1.2026	Neudenaun Rathaus	
20.1.2026	Löwenstein Rathaus	
20.1.2026	Massenbachhausen Rathaus	
20.1.2026	Pfaffenhofen Rathaus	
20.1.2026	Willsbach (altes Rathaus)	
20.1.2026	Schwaigern Rathaus	
26.1.2026	Erlenbach Rathaus	
28.1.2026	Kirchartd Rathaus	
30.1.2026	Eppingen Rathaus	
30.1.2026	Lauffen Bürgerbüro	
30.1.2026	Leingarten Rathaus	

**Standesamtliche Nachrichten****Ehejubiläen****Diamantene Hochzeit**

23.12. Eheleute Dietmar Stutz und Brigitte Stutz geb. Stotz, Affaltrach

Eiserne Hochzeit

27.12. Eheleute Rudolf Mester und Erika Anna Berta Mester geb. Neumann, Affaltrach

30.12. Eheleute Yasar Akbudak und Nazife Akbudak geb. Börklü, Weiler



Altersjubilare

Affaltrach

23.12. Werner Kluge
27.12. Heinz Straub
27.12. Jürgen Karl Linder
27.12. Reinhard Mauler
29.12. Herbert Schubert
1.1. Rita Finkbeiner
1.1. Saniye Sertel
2.1. Waldemar Gommann
6.1. Hilde Kaupp

75 Jahre
90 Jahre
90 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
75 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
85 Jahre

Eschenau

20.12. Richard Gottschick
29.12. Manfred Sylvester Pappe
31.12. Lonie Ruß

70 Jahre
75 Jahre
75 Jahre

Sülzbach

29.12. Martina Friedrike Graßmann
8.1. Eberhard Georg Frank

70 Jahre
75 Jahre

Willsbach

22.12. Josef Weber
25.12. Hildegard Anna Frisch
3.1. Bärbel Kaczynski
4.1. Mustafa Tuzcuoglu
7.1. Monika Maria Menge

85 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
70 Jahre
70 Jahre



Fundamt

Rathaus Obersulm

Fundliste

Auf unserer Homepage (www.ober sulm.de) haben Sie unter http://www.ober sulm.de/e_buergerdienste.htm die Möglichkeit, verlorene Gegenstände zu suchen. Folgende nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können nach Terminvergabe von den Eigentümern abgeholt werden.

Fundsache	Fundort	Funddatum
Ein Briefkastenschlüssel mit einem Schlüsselanhänger in Rot.	Bahnhof Affaltrach/ Johanniterstr.	6.12.2025
Ein Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüssel, Hauschlüssel und mit vielen Schlüsselanhängern.	Bäckerei Weissmann	30.11.2025
Ein einzelner Fahrzeugschlüssel	Hofackerstr. 3/ Gehweg	8.12.2025
Mountainbike in schwarz	Zwischen Eichelberg und Eschenau	6.12.2025



Jugendreferat

Überraschungsfilm im Jugendhaus Willsbach

Jugendreferat

Markus Kress, Raiffeisenstraße 40, Obersulm-Willsbach
Tel. Jugendreferat: 07134/914494
E-Mail: jugendreferat@ober sulm.de
Heiko Zimmer, Raiffeisenstraße 40, Obersulm-Willsbach
Tel. Jugendhaus: 07134/912978
E-Mail: jugendhaus@ober sulm.de

Öffnungszeiten Jugendhaus

Montag bis Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr, mittwochs bis 22.00 Uhr
Dienstags ist ab 17.00 Uhr Mädchentag, also nur für Mädchen geöffnet.

Überraschungsfilm im Jugendhaus

Am Freitag, 19.12.2025 wird im Jugendhaus im Willsbacher Bahnhof ab 19.30 Uhr ein Überraschungsfilm gezeigt. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir leider nicht mit dem Filmtitel werben. Also lasst euch überraschen! Ihr seht erst auf unserer Mega-Leinwand, welchen Kultfilm wir ausgewählt haben ... Der Film ist mit FSK ab 12 freigegeben. Der Eintritt ist frei.



Musikschule Obersulm

Schenken Sie Freude – Musikunterricht an der Musikschule Obersulm

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Musikfreunde, die Weihnachtszeit steht vor der Tür – und mit ihr die Suche nach einem Geschenk, das lange in Erinnerung bleibt. Ein Platz in einem unserer Musikurse ist ein Geschenk, das lange wirkt. Musik fördert Kreativität, Wahrnehmung, Motorik und soziale Fähigkeiten – und sorgt ganz nebenbei jede Woche für strahlende Kinderaugen.

Die **Kinderkurse der Musikschule Obersulm** sind reguläre Unterrichtsangebote, die von Eltern oder Großeltern finanziert werden können. Sie eignen sich hervorragend als besonderes Weihnachtsgeschenk, das Ihr Kind oder Enkelkind das ganze Jahr über begleitet.



Schenken Sie Freude – Musikunterricht an der Musikschule Obersulm
Foto: Jess Bailey

Unsere Kinderkurse mit Start im Januar

Musikgarten Baby (1 – 1,5 Jahre)

Montags, 11.30 – 12.00 Uhr, Michelbachhaus Affaltrach

Musikgarten 1 (1,5 – 2 Jahre)

Mittwochs, 10.30 – 11.15 Uhr, Willsbach

Musikgarten 2 (3 – 4 Jahre)

Montags, 14.00 – 14.45 Uhr, Willsbach

Musikalische Früherziehung (4 – 6 Jahre)

Montags, 15.00 – 16.00 Uhr, Michelbachhaus Affaltrach

Ein besonderes Geschenk für Erwachsene

Auch für musikbegeisterte Erwachsene haben wir etwas Passendes:

Unsere flexiblen **10er-Karten für Instrumentalunterricht** lassen sich ideal mit dem Berufsalltag verbinden. Die Termine werden direkt mit der jeweiligen Lehrkraft abgestimmt. Zur Auswahl stehen Einheiten à 30, 45 oder 60 Minuten.

Jetzt informieren und buchen

Alle Kurse und die 10er-Karten finden Sie unter folgendem Link:
www.obersulm.de/de/leben-wohnen/musikschule/unterrichtsangebot

Bei Fragen sind wir gerne telefonisch erreichbar unter **07130/28116**. Wir wünschen Ihnen eine musikalische und besinnliche Adventszeit.

Ihre **Musikschule Obersulm**



Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	
Di. u. Do.		14.30 – 19.00 Uhr
Mi. u. Fr.	10.00 – 12.00 Uhr	14.30 – 18.00 Uhr
Sa.	9.30 – 12.30 Uhr	

Gemeindebücherei Obersulm, Rathausgasse 2,
74182 Obersulm, Tel. 07130/28170, Fax 07130/28179
gemeindebuecherei@obersulm.de
www.obersulm.de/gemeindebuecherei

Die Gemeindebücherei bleibt in den Weihnachtsferien geöffnet

Trotz der bevorstehenden Feiertage bleibt die Gemeindebücherei Obersulm auch in den Weihnachtsferien für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Lediglich an den Weihnachtsfeiertagen – vom **24. bis 26. Dezember** – sowie an **Silvester und Neujahr**



ist die Einrichtung geschlossen. An allen übrigen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten. Die Onleihe und alle digitalen Angebote sind wie immer rund um die Uhr nutzbar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Ferienzeit zum Schmökern, Entdecken neuer Medien oder für einen entspannten Besuch in gemütlicher Atmosphäre zu nutzen.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Services finden Sie auf der Homepage

<https://bibliotheken.komm.one/obersulm>.



Schulnachrichten

Evangelisches Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm



Mit dem Profil „Kunst und Medien“ zum Abitur – Infoabend für das Aufbaugymnasium am PDG

Du bist kreativ? In deiner Freizeit gerne künstlerisch tätig und interessierst dich für verschiedene Medien? Dann haben wir das Richtige für dich.

Am Dienstag, 13. Januar 2026 findet um 19.00 Uhr im Musiksaal des evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums (PDG) der Informationsabend für das Aufbaugymnasium mit dem Profil „Kunst und Mediengestaltung“ (KUM) statt.

Das Angebot wendet sich an Absolvierende der 10. Klasse aller Schularten und führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die zweite Fremdsprache kann dabei neu erlernt werden. Gymnasiasten und Gymnasiastinnen haben durch ein zusätzliches Vertiefungsjahr im Rahmen des Aufbaugymnasiums darüber hinaus die Möglichkeit, das Abitur in neun Jahren zu erreichen.

Interessiert? Dann melde dich und deine Eltern unter S.hillenmaier@evgo.de an und informiere dich über deine Möglichkeiten, das Abitur zu erreichen.

Weitere Informationen zu KUM gibt es unter www.pdg-obersulm.de. Interessierte Schüler und Schülerinnen sowie Ihre Eltern können sich zudem gerne unter der Telefonnummer 07130/400960 oder der E-Mail-Adresse info@pdg-obersulm.de an uns wenden.

Informationsabend
13. Januar 2026 um 19 Uhr
Anmeldung erforderlich unter S.hillenmaier@evgo.de

Mühlrainstraße 51, 74182 Obersulm info@evgo.de 07130/400960

Foto: PDG

Bildungszentrum Rossäcker Weinsberg

Informationsabend

Der Informationsabend des **Justinus-Kerner-Gymnasiums Weinsberg für Grundschüler*innen** findet am **Dienstag, 13.1.2026 um 19.30 Uhr in der Aula des JKG** statt. Wir laden Sie, liebe Eltern der Viertklässler, sehr herzlich zu uns ein, um Ihnen unser Gymnasium und unser Bildungsangebot vorzustellen. Die Schulleitung und Lehrkräfte stehen im zweiten Teil der Veranstaltung für offene Fragen zur Verfügung.

Das JKG öffnet dann am **Freitag, 6.2.2026 von 15.00 bis 18.30 Uhr** seine Türen, damit Ihre Kinder die Schule kennenlernen können.

Auf unserer Homepage (www.jkg-weinsberg.de) finden Sie weitere Informationen, auch zum Anmeldeverfahren.



Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn

Informationstag am Samstag, 7.2.2026 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Wo? Gustav-von-Schmoller-Schule – Kaufmännische Schule, Frankfurter Str. 63, 74072 Heilbronn (5 min zu Fuß vom Hauptbahnhof)

Für wen? Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Werkrealschulen, der Gemeinschaftsschulen, der Realschulen sowie für Gymnasiasten der 9. und 10. Klasse

Erhalten Sie Informationen aus erster Hand über

- die Berufsfachschule Wirtschaft (Realschulabschluss)
- das Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (Fachhochschulabschluss)
- das Wirtschaftsgymnasium (Abitur)

Mehr Informationen unter: www.gvss.de

Wir freuen uns auf Sie.



Andreas-Schneider-Schule Heilbronn

Informationsabende 2026 am 3.2.2026 und am 11.2.2026

Wie geht es nach dem Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss weiter?

Die Andreas-Schneider-Schule, kaufmännische Schule des Landkreises Heilbronn, zeigt allen Interessierten beim Informationsabend die Vielfalt an Möglichkeiten für den nächsten Bildungsschritt an einer beruflichen Schule.

Wer nach dem Hauptschulabschluss die Mittlere Reife erreichen möchte, findet mit der zweijährigen Wirtschaftsschule den passenden Weg.

Soll es nach der Mittleren Reife in Richtung Abitur oder Fachhochschulreife weitergehen, bieten wir mit unserem Wirtschaftsgymnasium oder unseren Berufskollegs hervorragende Bildungswege.

Wer bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann im Berufskolleg noch die Fachhochschulreife erwerben oder im Wirtschaftsgymnasium das Abitur erwerben und hat damit die Eintrittskarte für ein Studium. Das Berufskolleg Fachhochschulreife bieten wir in Vollzeit (1 Jahr) oder in Teilzeit (2 Jahre) an.

Am Dienstag, 3.2.2026 beginnt der Infoabend um 18.30 Uhr in der Aula. Nach einer gemeinsamen Information finden zeitgleich für die folgenden Schularten Informationsveranstaltungen statt:

- Wirtschaftsgymnasium (Ziel: Abitur)
- Berufskolleg Fremdsprachen (Ziel: Fachhochschulreife)
- Berufskolleg Übungsfirma (Ziel: Fachhochschulreife)
- Wirtschaftsschule (Ziel: Mittlere Reife)

Über Schnupperunterricht kann man zusätzlich einen guten Eindruck gewinnen.

Am Mittwoch, 11.2.2026 beginnt der Infoabend auch um 18.30 Uhr in der Aula mit dem gleichen Ablauf wie am 3.2.2026.

Weitere Informationen und Videos finden Sie auf der Homepage der Schule: www.ass-hn.de.

Hochschule Heilbronn

Vielfältiges Studienangebot der Hochschule Heilbronn kennenlernen

- **Das Bewerbungsportal der Hochschule Heilbronn ist für zulassungsbeschränkte Studiengänge bis zum 15. Januar geöffnet.**

- Die Bachelor- und Masterstudiengänge werden im Dezember und Januar in Info-Sessions vorgestellt.

- **Zum Sommersemester startet der neue englische Studiengang International Master of Technical Innovation.**

Heilbronn, Dezember 2025. Der Bewerbungszeitraum für ein Studium im Sommersemester 2026 steht an. Viele Schulabgänger*innen stehen nun vor der schwierigen Aufgabe, sich zu entscheiden, ob und was sie studieren wollen. Die HHN bietet an ihren vier Standorten rund 60 zukunftsgerichtete Bachelor- und Masterstudiengänge an. Auch das Bewerbungsportal der Hochschule Heilbronn (HHN) ist geöffnet. Um Interessierten die Orientierung zu erleichtern, bieten die Verantwortlichen der Studiengänge im Dezember und Januar Info-Sessions an. In ihnen erfahren die Teilnehmenden, welche Inhalte und Schwerpunkte die verschiedenen Studiengänge bieten, welche Karrieremöglichkeiten sich daraus ergeben und welche Vernetzungsmöglichkeiten mit der Wirtschaft Studierende an der HHN haben. Zudem können alle Fragen rund um Studium, Bewerbung und Studienalltag gestellt werden. Die Sessions werden überwiegend online angeboten.

Neue Studienangebote

Ein neuer Studiengang, der zum Sommersemester 2026 an der HHN startet, ist der International Master of Technical Innovation (IMTI) am Standort Künzelsau. Die Studieninhalte sind darauf ausgerichtet, deutschen und internationalen Studierenden tiefgreifende Fähigkeiten in den Bereichen Innovationsmanagement, Technologieentwicklung und unternehmerisches Denken zu vermitteln. Künstliche Intelligenz, Automatisierung und interkulturelles Management spielen als Schlüsselkompetenzen ebenso eine Rolle wie Führungsqualitäten und Projektmanagement. Absolvent*innen des Studiengangs haben hervorragende Karriereaussichten in verschiedenen Branchen, da sie ganzheitlich für die Leitung von Forschung und Entwicklung neuer Technologien oder innovativer ausgebildet werden. Das Besondere: Der Studiengang wird komplett auf Englisch gehalten und bereitet Studierende somit optimal auf die Anforderungen eines globalisierten Marktes vor.

Die Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studiengänge endet am 15. Januar.

Übersicht aller Info-Sessions unter:

www.hs-heilbronn.de/info-sessions

Informationen rund um die Bewerbung auf einen Studienplatz unter: www.hs-heilbronn.de/wege-zum-studienplatz



Vereinsnachrichten



KAB Obersulm

Kirchweihfest der Vaterunser-Kirche Willsbach

Sonntag, 11.1.2026

Schon heute lädt die KAB recht herzlich zu diesem Jubiläum in das Gemeindezentrum der Vaterunser-Kirche nach Willsbach ein. Wir würden uns freuen, sie nach dem 10.00-Uhr-Festgottesdienst zum Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken begrüßen zu können. Unterstützen können Sie uns gerne mit einer Kuchenspende. Schon heute ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Helfern. Der KAB-Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden, sowie der ganzen Kirchengemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.



Affaltrach

Landfrauen

Affaltrach-Weiler-Eichelberg



Kulinarischer Jahresauftakt: Senf selbst gemacht

Starten Sie genussvoll ins neue Jahr.

Am Montag, 19. Januar ab 19.00 Uhr im LandFrauen-Raum im Michelbachhaus laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Mitmach-Vortrag ein. Unter fachkundiger Anleitung von Piper

Meistersenf aus Heilbronn lernen Sie, wie Sie Ihren eigenen Senf herstellen können. Freuen Sie sich auf ein interaktives kulinarisches Erlebnis mit vielen praktischen Tipps und Tricks. Kosten für Mitglieder 5 EUR, für Nichtmitglieder 8 EUR. Anmeldung bei Gerdi Nonnenmacher unter Tel. 07130/7177.

Zur Ruhe kommen mit Klangschaalen

Gönnen Sie sich nach den Feiertagen eine bewusste Auszeit. Ab Montag, 26. Januar startet unsere dreiteilige Klangschaalen-Reihe mit Elke Bölz-Schock. An insgesamt drei Abenden – **26. Januar, 9. Februar und 23. Februar jeweils um 19.30 Uhr im LandFrauen-Raum im Michelbachhaus** – erwartet Sie eine Auszeit vom Alltag. Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre von den harmonischen Klängen der Klangschaalen verzaubern und spüren Sie, wie Körper und Geist zur Ruhe kommen. Die sanften Schwingungen der Klangschaalen können helfen, Stress abzubauen und neue Energie zu tanken – der perfekte Start ins neue Jahr.

Kosten für einzelne Abende für Mitglieder 5 EUR, für Nichtmitglieder 8 EUR. Kombipreis für alle drei Abende 12 EUR bzw. 20 EUR. Anmeldung bei Gerdi Nonnenmacher unter Tel. 07130/7177. Bitte Matte/Kissen selbst mitbringen.

Alle Veranstaltungen werden i. A. des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbands Württemberg-Baden e.V. durchgeführt. Gäste sind stets willkommen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Die gesamte Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Wegbegleitern ein wundervolles Weihnachtsfest voller Wärme, Freude und schöner Momente im Kreise Ihrer Lieben. Möge der Jahreswechsel Sie erfrischt und mit neuer Energie ins Jahr 2026 führen.

Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr! Nach den unvergesslichen Momenten unseres Jubiläumjahres erwartet Sie auch 2026 ein buntes Programm mit interessanten Begegnungen, kreativen Angeboten und geselligen Zusammenkünften. Stöbern Sie durch unser Jahresprogramm und entdecken Sie, was Sie begeistert.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr zu gestalten. Auf bald und herzliche Grüße.

Eschenau

Landfrauenverein Eschenau



Weihnachtsgrüße

Die gesamte Vorstandschaft wünscht ihren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und für 2026 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Vorschau für 2026

Peru – Land der Kontraste

Wir freuen uns auf Frau Cati de Straub, die wir am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus begrüßen dürfen. Sie möchte uns mit einem Dia-Vortrag ihr Land Peru zeigen. Ein Land der Kontraste mit beeindruckenden Landschaften, exotischen Tieren, vielfältigem Essen, aber vor allem herzlichen Menschen.

Lesekreis der Eschenauer LandFrauen – Jahresstart mit Lesestoff und Wichtelzauber

Der Lesekreis der Eschenauer LandFrauen lädt zum ersten Treffen im Jahr 2026 ein. Merken Sie sich vor: Donnerstag, 8. Januar 2026 um 19.00 Uhr im alten Rathaus Eschenau.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Besprechung des Buches „Die Mitternachtsschwimmer“ von Roisin Maguire.

Ein besonderes Highlight ist das Buchwichteln: Jede Teilnehmerin wird gebeten, ein Wichtel-Buchgeschenk mitzubringen. Wichtig: Wickeln Sie das Buch bitte ausschließlich in Zeitungspapier ein und verzichten Sie auf jegliche Beschriftung, um das Wichtelgeheimnis zu wahren.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen literarischen und geselligen Abend.

Kontakt: Karin Wagner, Tel. 07130/5080378

LandFrauengymnastik – Übungsleiterin Ursula Gutmann

Nach den Feiertagen ist es Zeit, wieder etwas für unsere Fitness zu tun.

Von Dienstag, 13. Januar bis 30. Juni 2026 (25-mal), von 19.00 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle Eschenau.

Thema: Koordination, Training Arme und Beine, rückenfreundliches Tragen

Es sind noch Plätze frei.

Kontaktadresse: Elke Rheinhold, Tel. 07130/7226

Neueinsteiger herzlich willkommen.

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbands Württemberg-Baden.



Musikverein Eschenau

Exklusiv für Mitglieder

Liebe Mitglieder des Musikvereins Eschenau, wir laden euch und eure Angehörigen auch dieses Jahr wieder herzlich zu unserer Weinprobe ein, bei der wir euch verschiedene Burgundersorten vorstellen. Freut euch auf eine Reise durch verschiedene Aromen und erfahrt mehr über den Anbau und die Vorteile dieser Weine.

Wann: 6.1.2026

Wo: im Bahnhof (Bahnhofstr. 86, Eschenau)

Zeit: 15.00 Uhr

Kosten 15 €

Anmeldung an alyssa.seelos@gmail.com oder als Nachricht an Tel. 01514/0312571

Die Anmeldefrist endet am 28.12.2025

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und einen genussvollen Nachmittag mit euch.

Adventsgruß des Musikvereins

Der Musikverein wünscht allen Leserinnen und Lesern unseres Gemeindeblatts eine besinnliche und friedvolle Adventszeit. Wenn überall die ersten Lichter erstrahlen und vertraute Klänge die Straßen erfüllen, wird uns bewusst, wie wertvoll diese Wochen des Innehaltens sind. Advent bedeutet nicht nur Vorbereitung auf Weihnachten, sondern auch die Einladung, für einen Moment zur Ruhe zu kommen, dankbar zurückzublicken und Zuversicht für das Kommende zu schöpfen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei all jenen bedanken, die uns im vergangenen Jahr begleitet, unterstützt und durch ihre Anwesenheit bei unseren Auftritten bereichert haben. Musik lebt vom Miteinander – und ohne die vielen Menschen, die uns zuhören, mitfiebern und unseren Verein auf unterschiedliche Weise fördern, wäre unser Wirken nicht dasselbe.

Möge die Adventszeit Ihnen und Ihren Familien Wärme, Gelassenheit und schöne gemeinsame Augenblicke schenken. Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten, erfüllte Festtage voller Harmonie sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und klangvolles neues Jahr.

Wir werden am 13. Januar unsere erste Probe im neuen Jahr durchführen und würden uns freuen, an diesem Tag neue Musikerinnen und Musiker zu begrüßen. Besonders, wenn Sie uns am tiefen Blech unterstützen.

Der Musikverein freut sich darauf, Sie auch im kommenden Jahr mit unserer Musik zu begleiten und hofft, Sie bei vielen Anlässen wieder begrüßen zu dürfen.

gez. das Vorstandsteam



Foto: KI



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Sülzbach

SV Sülzbach



Abteilung Fußball



Jugendfußball Junioren

Qualifikation für die Endrunde – Punktlandung beim 2. HBM-Spieltag in Abstatt

Am zweiten Spieltag der Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaft (HBM) in Abstatt stand unsere Mannschaft vor einer anspruchsvollen Aufgabe. Nach zwei Niederlagen zu Beginn des Turniers war der Vorsprung von sechs Punkten, den wir vom ersten Spieltag mitgebracht hatten, leider verloren. Dennoch bewies unser Team eine bemerkenswerte Moral und setzte den Wettkampf fokussiert fort.

Im dritten Spiel traten wir gegen die Pink Ladies der SGM Neuenstein/Kupferzell/Öhringen an und erzielten ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden. Obwohl wir im Spielverlauf mehrfach die Möglichkeit hatten, den Sieg einzufahren, konnten wir mit dem Punktergebnis unsere Ausgangsposition für die weiteren Begegnungen festigen. Im darauffolgenden Spiel gegen Oedheim II zeigte unsere Mannschaft eine überzeugende Leistung und gewann hochverdient mit 2:0. Dieser Erfolg gab uns nicht nur die nötige Sicherheit zurück, sondern stärkte auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Hier zeigten wir einige richtig sehenswerte Spielzüge.

Im abschließenden Spiel des Tages, in dem wir gegen den Tabellenführer Friedrichshaller SV antraten, war ein Unentschieden erforderlich, um die Endrunden-Qualifikation zu sichern. Mit einer konzentrierten und disziplinierten Leistung erreichten wir ein leistungsgerechtes 0:0, das uns den dritten Platz in der Gesamtwertung sicherte. Damit haben wir uns für die Endrunde der sechs besten Mannschaften des Bezirks Franken qualifiziert.

Trotz der anfänglichen Rückschläge (unglückliche 1:2-Auftaktniederlage nach einem abgefälschten Schuss gegen die SGM Bonfeld/Fürfeld, sowie einem 0:2 gegen die am zweiten Spieltag dominierende Mannschaft des TSV Pfedelbach) und der damit verbundenen Herausforderungen haben wir als Team eine bemerkenswerte Leistung gezeigt und uns verdientermaßen für die Endrunde qualifiziert. Dieser Erfolg verdeutlicht sowohl die Widerstandskraft der Mannschaft als auch die positive Entwicklung

im Verlauf des Turniers. Wir blicken zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen und freuen uns unheimlich auf die Endrunde am 24. Januar 2026 in Neuenstadt. Mädels, wir sind wahnsinnig stolz auf euch.

Es spielten: Dorkas (TS), Elina, Emelie, Jule, Leonie, Melissa, Mia und Yvette.

Willsbach

TSV Willsbach



Abteilung Handball



Förderverein TSV Willsbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet am Montag, 12.1.2026 um 19.00 Uhr im Sportzentrum Obersulm statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 9.1.2026 schriftlich an Gunter Löffler, Enzbergstr. 29, 74182 Obersulm einzureichen.

Die Vorstandschaft

Verein der Gartenfreunde

Willsbach e.V.



Einladung zur Kaffeerunde

Unsere erste Kaffeerunde im neuen Jahr findet am **8. Januar 2026 um 14.30 Uhr** in der Sportgaststätte in Willsbach statt.

Hierzu herzliche Einladung. Gäste sind immer willkommen.



Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Verbundkirchengemeinde Obersulm See

Affaltrach – Eschenau – Weiler – Eichelberg



<https://www.obersulm-see-evangelisch.de>
Am Ordensschloss 5, 74182 Obersulm-Affaltrach
Tel.: 07130/1273, Fax 453595
E-Mail: Pfarramt.Affaltrach@elkw.de
Geschäftsführender Pfarrer Dirk Grützmaier

Pfarrbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Kerstin Fichtner, Tel. 07130/1273
Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzender Günter Schmid
Tel. 0177/862301

Kirchenpflege: Klaus-Peter Faßbinder 07130/1273
Dorothee Knödler 07130/549

Kirchengemeinde Affaltrach

siehe Verbundkirchengemeinde

Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzende Birgit Purzel
Tel. 07130/9678

Kirchengemeinde Eschenau

Bei der Wette 8, 74182 Obersulm-Eschenau
Tel. 07130/6448, E-Mail: Pfarramt.Eschenau@elkw.de
Pfarrerinnen Barbara Wirth 07130/6448

Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Silvia Frisch Tel. 07130/6448



Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzender Günter Schmid
Tel. 0177/862301
Kirchengemeinde Weiler-Eichelberg
Heilbronner Str. 20, 74182 Obersulm-Weiler
Tel. 07130/549, E-Mail: Pfarramt.Weiler-Eichelberg@elkw.de
PfarrerIn Barbara Wirth 07130/6448
Pfarrbüro Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Kerstin Fichtner 07130/549
Kirchengemeinderat: 1. Vorsitzende Dorothee Knödler

Gottesdienste am Sonntag, 21.12. – 4. Advent

- 10.00 Uhr** Gottesdienst im **Johanniterhaus** Affaltrach (Prädikantin Andrea Huber)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Wendelinskirche Eschenau (PfarrerIn Wirth)
11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Weiler (PfarrerIn Wirth)

Kinderkirche

- 9.45 Uhr** Probe für das Kinderkirche in der Kirche in Weiler
10.00 Uhr Kindergottesdienst in den Jugendräumen des Johanniterhaus Affaltrach
11.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Wendelinskirche Eschenau

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Donnerstag, 18.12.

- 19.00 Uhr** Probe Flötenkreis im Gemeindehaus Eschenau
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Eschenau, Waldbach, Affaltrach in Waldbach

Freitag, 19.12.

- 10.00 Uhr** Adventsliedersingen mit Schülerbeiträgen und Impulsen der Käthe-Kollwitz-Schule in der Kirche in Weiler

Samstag, 20.12.

- 16.00 Uhr** Probe Gospelmesse 11.0 im Gemeindehaus Eschenau

Sonntag, 21.12.

- 15.00 Uhr** Allianzversammlung im Gemeindehaus Eschenau
18.00 bis 20.00 Uhr Jugendtreff@Weiler – Reloaded für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren im Gemeinderaum Weiler.

Montag, 22.12.

- 17.00 Uhr** Probe für das Krippenspiel in der Wendelinskirche Eschenau
19.30 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe oberes Sulmtal-Wüstenrot im Johanniterhaus

Dienstag, 23.12.

- 19.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche Affaltrach

Mittwoch, 24.12. – Heiligabend

- 15.00 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel in Weiler (Kinderkirche und Pfarrer Grützmaker)
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Affaltrach (Kinderkirche und Team)
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Eschenau (Kinderkirche und PfarrerIn Wirth)
17.30 Uhr Christvesper in Affaltrach (Pfarrer Grützmaker)
18.00 Uhr Christvesper mit dem Kirchenchor in der Kirche in Weiler (PfarrerIn Wirth)

Donnerstag, 25.12. – Christfest I

- 10.00 Uhr** Gottesdienst in Affaltrach (Pfarrer i.R. Häusinger)
11.00 Uhr Gottesdienst „Englische Weihnacht“ mit dem Flötenkreis in Eschenau (PfarrerIn Wirth)

Freitag, 26.12. – Christfest II

- 10.00 Uhr** Singgottesdienst in Weiler (PfarrerIn Wirth und Team)

Sonntag, 28.12.

- 19.00 Uhr** Gospelmesse 11.0 mit Projektchor und Band in der Wendelinskirche Eschenau (Leitung: Familie Württemberger)

Montag, 29.12.

- 19.30 Uhr** Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe oberes Sulmtal-Wüstenrot im Johanniterhaus Affaltrach

Dienstag, 30.12.

- 19.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche Affaltrach

Mittwoch, 31.12. – Altjahrsabend

- 17.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Affaltrach (PfarrerIn Wirth)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weiler (PfarrerIn Wirth)

Donnerstag, 1.1. – Neujahr

- 10.00 Uhr** Verbund-Gottesdienst mit Abendmahl in Eschenau (Pfarrer Grützmaker)

Sonntag, 4.1.

- 10.00 Uhr** Frühstücks-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschenau für die ganze Familie – serviert mit ganz viel Liebe, mit Musik und Wort, Zeit für Gespräche. Bitte bringt etwas für das gemeinsame Buffet mit (Pfarrer Grützmaker)

Dienstag, 6.1. – Heilige Drei Könige

- 15.00 Uhr** Missionsnachmittag (Erscheinungsfest) im Gemeindehaus Eschenau
17.00 Uhr Verbund-Gottesdienst in Affaltrach. Anschließend gibt es Hefezopf und Glühwein (Pfarrer Grützmaker)
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche Affaltrach

Mittwoch, 7.1.

- 9.30 Uhr** Spielkreis für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Johanniterhaus Affaltrach
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum in Weiler
15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Johanniterhaus in Affaltrach
16.00 Uhr Gemischte Jungschar für Mädchen und Jungen im Gemeindehaus Eschenau
17.00 Uhr Mädelsjungschar im Johanniterhaus in Affaltrach
17.15 Uhr Meditationskreis im Johanniterhaus Affaltrach
18.30 Uhr Probe Beerdigungschor im Johanniterhaus Affaltrach
20.00 Uhr Probe Kirchenchor im Johanniterhaus Affaltrach

Donnerstag, 8.1.

- 19.00 Uhr** Probe Flötenkreis im Gemeindehaus Eschenau
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Eschenau, Waldbach, Affaltrach in Waldbach

Wichtiger Hinweis für die Leser des Sulmtal.de

Ab der ersten Ausgabe (KW 02/2026 – erscheint am Freitag, 9.1.2026) werden die lokalen Gottesdienste in Sulmtal.de nicht mehr unter den kirchlichen Nachrichten veröffentlicht. Hintergrund dieser Maßnahme ist, dass Sulmtal.de sowohl produktionstechnisch als auch gestalterisch an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen ist. In den Obersulmer Nachrichten werden weiterhin die kirchlichen Nachrichten erscheinen.

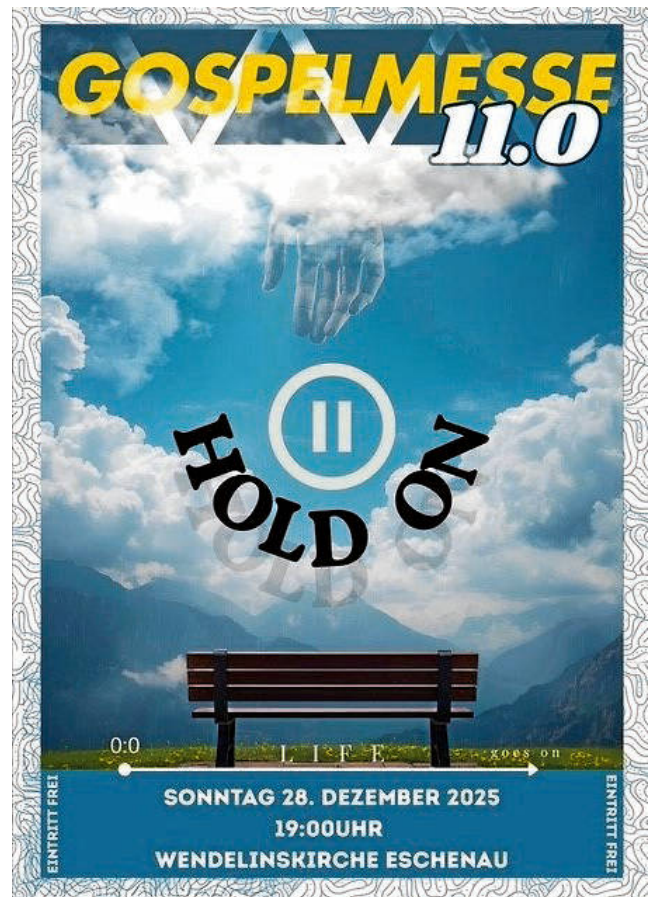


Foto: Familie Württemberger

Affaltrach



Katholische Kirchengemeinde

*Kath. Pfarramt Affaltrach, St. Johann Baptist
Unter den Äckern 8, Obers.-Affaltrach, Tel. 07130/1342
Fax 07130/20556, E-Mail: StJohannBaptist.Affaltrach@drs.de
Pfarramtssekretärin Cornelia Steinmacher
Pfarrbürostunden:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 15.30 – 18.30 Uhr
Pfarrbeauftragte und Pastoralreferentin Bärbel Bloching
Tel. 07130/4023719, E-Mail: Baerbel.Bloching@drs.de
Pfarrvikar Pater Rinson Paul, Telefon 0151/56990546
E-Mail: rinson.paul@drs.de
Ehrenamtskoordinatorin Alexandra Bosch, Tel. 0163/6414112
E-Mail: alexandra.bosch@drs.de
Gewählter Vorsitzender KGR Uwe Diemer
Telefon: 0177/1492602, E-Mail: uwediemer@web.de
Homepage: www.kath-kirche-affaltrach.de*

Donnerstag, 18.12.

Das Pfarrbüro ist nachmittags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Bitte um Beachtung.

- 14.00 Uhr GZ Affaltrach Seniorenachmittag. Mit einer gemeinsamen Adventsfeier stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein
 - 18.00 Uhr GZ Affaltrach Kolping „Weihnachten ganz nah“, spirituelle Gedanken zum nahenden Weihnachtsfest, anschl. Glühwein und Punsch
 - 19.30 Uhr GZ Willsbach Kirchengemeinderatssitzung
- Freitag, 19.12.**
- 15.00 Uhr Ev. Pfarrhaus Eschenau Kleiderkammer geöffnet bis 17.00 Uhr
 - 16.00 Uhr GZ Willsbach Krippenspielprobe
 - 17.30 Uhr Affaltrach Anbetung
 - 18.30 Uhr Affaltrach Eucharistiefeier
 - 19.30 Uhr GZ Neuhütten Bibelabend „Gottesglanz und Menschenwelt – Die Lieder in der Kindheitsgeschichte des Lukasevangeliums“ – Heute: Gloria

Samstag, 20.12.

- 18.30 Uhr Neuhütten Vorabendmesse

Sonntag, 21.12. – 4. Adventssonntag

- 8.30 Uhr Willsbach Eucharistiefeier + Adelheid Seibold
- 10.00 Uhr Affaltrach Eucharistiefeier, gleichzeitig Kirche für Kids im Jugendheim
- 11.15 Uhr Affaltrach Beichtgelegenheit

Montag, 22.12.

- 16.00 Uhr GZ Willsbach Krippenspiel-Generalprobe

Mittwoch, 24.12. – Heiligabend (Adveniat-Kollekte)

- 16.00 Uhr Willsbach Krippenfeier mit Krippenspiel
- 18.00 Uhr Neuhütten Christmette
- 22.00 Uhr Affaltrach Christmette

Donnerstag, 25.12. – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn (Adveniat-Kollekte)

- 10.30 Uhr Willsbach Festgottesdienst unter Mitwirkung des Chors Gaudete

Freitag, 26.12. – hl. Stephanus

- 9.00 Uhr Neuhütten Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Affaltrach Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Samstag, 27.12.

- 18.30 Uhr Willsbach Kirchplatz, Weihnachtslieder-Andacht mit Impulsen und gemeinsamem Singen (B. Bloching)

Sonntag, 28.12. – Fest der Hl. Familie

- 8.30 Uhr Willsbach Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr Neuhütten Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.12. – Silvester

- 17.00 Uhr Affaltrach Jahresschlussandacht

Donnerstag, 1.1. – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10.30 Uhr Neuhütten Festgottesdienst mit Einzelsegnung
- 18.30 Uhr Willsbach Festgottesdienst mit Einzelsegnung

Freitag, 2.1.

- 16.00 Uhr GZ Affaltrach Sternsinger – Gewänderausgabe

- 17.00 Uhr GZ Affaltrach Sternsinger-Warm-up

- 19.30 Uhr GZ Neuhütten Bibelabend „Gottesglanz und Menschenwelt – Die Lieder in der Kindheitsgeschichte des Lukasevangeliums“ – Heute: Nunc dimittis

Samstag, 3.1.

Unsere Sternsinger sind unterwegs mit Segnung der Häuser

- 17.45 Uhr Neuhütten Rosenkranzandacht

- 18.30 Uhr Neuhütten Vorabendmesse

Sonntag, 4.1. – 2. Sonntag nach Weihnachten

Unsere Sternsinger sind unterwegs mit Segnung der Häuser

- 8.30 Uhr Willsbach Eucharistiefeier

- 10.00 Uhr Affaltrach Eucharistiefeier

Montag, 5.1.

- 14.30 Uhr GZ Affaltrach Sternsinger – Dankefest

Dienstag, 6.1. – Erscheinung des Herrn

- 10.00 Uhr Affaltrach Familiengottesdienst mit den Sternsängern (Eucharistie)

Die Abendmesse in Neuhütten entfällt heute.

Mittwoch, 7.1.

Die Abendmesse in Willsbach entfällt heute.

Pfarrbüro-Schließtag

Das Pfarrbüro ist von 23.12.2025 bis 2.1.2026 nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Willsbach** statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Impuls: Roderich Michalsky
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der sachlichen Richtigkeit des Protokolls vom 20.11.2025
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Prozess Seelsorge in neuen Strukturen
6. Missionsausschuss
7. Information zu Veränderungen bei den Veröffentlichungen im sulmtal.de
8. Verschiedenes
9. Segen

„Weihnachten ganz nah“ mit der Kolpingsfamilie

Am 18.12.2025 lädt die Kolpingsfamilie um 18.00 Uhr sehr herzlich ins Gemeindezentrum Affaltrach ein. Mit dem Singen gemeinsamer Adventslieder, stimmungsvollen Impulsen und anschließend Glühwein und Punsch kann man sich eine kleine Auszeit im Adventstrubel gönnen. Kommen Sie gerne vorbei, die Kolpingsfamilie freut sich auf Sie.

SternsingerAktion 2026 „Schule statt Fabrik“

Die Sternsinger sind wieder unterwegs von Samstag, 3.1. bis Sonntag, 4.1. Gesucht werden Sternsinger, Begleitpersonen, Fahrer für unser SternsingerTaxi und Helfer in der Küche/Ausgabe. Termine: 2.1. ab 16.00 Uhr Gewänderausgabe und Einteilung der Gruppen, anschließend von 17.00 bis 18.00 Uhr Warm-up (Text u. Lied, SternsingerFilm, Aktion kennenlernen u. Spiele), 3.1. u. 4.1. jeweils ab 9.30 Uhr Segnung der Häuser (inkl. Mittagessen an beiden Tagen), 5.1., 14.30 bis ca. 17.00 Uhr „Dankesfest“ im Kath. Gemeindezentrum Affaltrach mit feierlicher Urkundenübergabe, 6.1. SternsingerGottesdienst um 10.00 Uhr in der Kath. Kirche Affaltrach

Prozess „Kirche der Zukunft“

Einen Brief des Bischofs zu diesem Prozess sowie eine Information des Bischöflichen Ordinariats können Sie auf unserer Homepage unter www.kath-kirche-affaltrach.de nachlesen. Anfang nächsten Jahres wird eine Gemeindeversammlung zu diesem Thema angeboten. Der Termin wird Ihnen baldmöglichst mitgeteilt.

Sülzbach

Evangelische Kirchengemeinde Sülzbach

Evangelisches Pfarramt Sülzbach

Pfarrer Dr. Rouven Genz
Glockengasse 7, 74182 Obersulm-Sülzbach
Tel. 07134/3553, Fax: 07134/903280
E-Mail: pfarramt.suelzbach@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.suelzbach.elk-wue.de
Assistenz der Gemeindeleitung: Olga Findling,
olga.findling@elkw.de

Bürozeiten: Mi. und Fr., 9.30 – 12.00 Uhr
1. Vorsitzende: Heidi Zierhut, Tel. 07134/18263

Bis 23.12. Lebendiger Adventskalender

Herzliche Einladung, auf dem Weg Richtung Weihnachten an vielen Stationen in Sülzbach, Grantschen und Wimmmental jeweils am Abend um 18.00 Uhr für ca. 30 Minuten innezuhalten bei Liedern, Impuls, Gebäck, Getränken. Die Gastgeber freuen sich auf Sie.

Mittwoch, 17.12.

- 9.30 Uhr Spielkreis „Krabbel-Treff“ im Gemeinderaum der Friedenskirche in Grantschen
- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kilianshaus in Sülzbach
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender mit den Konfirmanden am Kilianshaus in Sülzbach

Donnerstag, 18.12.

- 9.30 Uhr Spielkreis „Krabbl-Babbl-Gruppe“ in Sülzbach im Kilianshaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Fam. Wirth, In den Weizenäckern 6 in Grantschen

Freitag, 19.12.

- 16.30 Uhr Jungschar im Kilianshaus in Sülzbach
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Fam. Leitlein in der Altenbergstr. 16 in Sülzbach

Samstag, 20.12.

- 15.00 Uhr Sing- und Actiontag der Young Voices im Kilianshaus in Sülzbach
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender mit den Young Voices am Kilianshaus

Sonntag, 21.12.

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche in Sülzbach mit Vikar Sommer
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Fam. Siller in Mergelacker 1 in Sülzbach

Montag, 22.12.

- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Fam. Heißenreder am Dorfplatz Wimmmental

Dienstag, 23.12.

- 19.00 Uhr Obersulmer Friedensgebet in der ev. Kirche in Affaltrach
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender mit den Grantsängern am Backhaus in Grantschen

Mittwoch, 24.12. – Heiliger Abend

- 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in der Kilianskirche in Sülzbach mit Pfr. Genz. Die Weihnachtsgeschichte – wieder neu betrachtet. Einfach zum Staunen, dieser Jesus!
- 17.30 Uhr Christvesper-Gottesdienst in der Kilianskirche in Sülzbach mit Pfr. Genz. Die feierliche musikalische Gestaltung übernimmt in bewährter Weise der Gesangverein Cantiamo. Auf dem Altenberg leuchtet im Anschluss das Fackelkreuz als Zeichen für Jesus, der Licht in unser Dunkel bringt.
- 21.30 Uhr Spätgottesdienst in der Friedenskirche in Grantschen (Team). Herzliche Einladung zum Innehalten in besinnlicher Atmosphäre mit Lesung, meditativen Texten und Musik der Flötengruppe.

Donnerstag, 25.12. – 1. Christfesttag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Friedenskirche in Grantschen mit Pfr. Genz

Freitag, 26.12. – 2. Christfesttag

- 18.00 Uhr Musikalischer Nachbarschaftsgottesdienst zum Ausklang der Feiertage in der ev. St.-Georgskirche in Willsbach mit Pfr. Mödinger und Team

Sonntag, 28.12.

- 9.30 Uhr Distrikts-Singgottesdienst in der ev. Kirche in Lehensteinsfeld mit Dekan Bauschert und Band
- 19.00 Uhr Gospel-Messe in der Wendelinskirche in Eschenau

Montag, 29.12.

- 19.30 Uhr Kirchenchor im Kilianshaus in Sülzbach
- 20.00 Uhr Feuerabend für Männer, Treffpunkt am Kilianshaus zur winterlichen Fackelwanderung zum Jahresabschluss

Dienstag, 30.12.

- 14.00 Uhr Frauentreff im Gemeinderaum der Friedenskirche in Grantschen

- 19.00 Uhr Obersulmer Friedensgebet in der ev. Kirche in Affaltrach

Mittwoch, 31.12. – Altjahresabend

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Grantschen mit Pfr. Genz und dem Kirchenchor

Donnerstag, 1.1.

- 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst für die Nachbarschaft in der ev. Kirche in Ellhofen

Sonntag, 4.1.

- 10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der St.-Georgskirche in Willsbach

Montag, 5.1.

- 10.00 Uhr Himmelsgucker-Team im Kilianshaus in Sülzbach

Dienstag, 6.1. – Epiphanias

- 19.00 Uhr Friedensgebet in der ev. Kirche in Affaltrach
- 19.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst in der Kilianskirche in Sülzbach mit Pfr. Genz und Band. Wir „grooven“ uns hinein in das neue Jahr, singen bewährte und viele neue Jesus-Lieder und entdecken, wie Gott alles neu macht.

Mittwoch, 7.1.

- 9.30 Uhr Krabbel-Treff Grantschen im Gemeinderaum der Friedenskirche
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Kilianshaus in Sülzbach
- Donnerstag, 8.1.**
- 9.30 Uhr Spielkreis „Krabbl-Babbl“ im Kilianshaus in Sülzbach
- 19.30 Uhr Kirche-kunterbunt-Vorbereitung im Kilianshaus in Sülzbach

Vorschau: Christbaumsammlung am 10.1.2025

Am Samstag, 10.1.2025 ab 9.00 Uhr wird ein Team mit den Konfirmanden und Jungscharlern in Sülzbach und in Grantschen gegen eine Spende Ihre Christbäume einsammeln. Die Einnahmen kommen der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute. Bitte keine Kuverts an die Bäume hängen. Es wird geklingelt. Von Herzen wünschen wir allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie einen guten und behüteten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns sehr darauf, mit euch die Gottesdienste dieser besonderen Zeit zu feiern.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Pfarramt bleibt ab dem 24.12.2025 bis 5.1.2026 geschlossen, Frau Findling ist ab dem 7.1.2026 zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Pfarrer Genz ist vom 26.12. bis 30.12.2025 außer Dienst, in dringenden Fällen entnehmen Sie die Vertretung dem Anrufbeantworter.

Offene Kirchen

Die Kilianskirche ist täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, ein Gebet zu hinterlassen oder eine Predigt mitzunehmen.

Newsletter

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über Termine und Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an pfarramt.suelzbach@elkw.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Gebet

Ich möchte stille werden. Die Weihnacht kommt herbei. Du kamst auf diese Erden nicht laut, nicht mit Geschrei. Ich sehe dir entgegen und bin für dich bereit, für deinen stillen Segen in dieser lauten Zeit. Hast du mein Herz bereitet, dann komme ich zu dir. Und, was viel mehr bedeutet: Du, Jesus, kommst zu mir. Amen.



Willsbach

Evangelische Kirchengemeinde Willsbach

Pfarramt St. Georgsgasse 3, Obersulm-Willsbach
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 3199, Fax 134680
E-Mail: Pfarramt.Willsbach@elkw.de
Pfarrer Klaus Mödinger
Kirchengemeinderatsvorsitzender Uwe Biehler
Tel. 07130/508167

Pfarramtssekretärin Frau Baier
Kirchenpflege:
Michael Westhauser, Tel. 10800, Fax 5002071

Kirchliche Nachrichten der Kirchengemeinde Willsbach **Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl vom 30.11.2025 Kirchengemeinde Willsbach.**

In den Kirchengemeinderat gewählt wurden (alphabetische Reihenfolge):

- Bäuerle, Edmund (393)
- Benaglio, Isolde (366)
- Biehler, Uwe (423)
- Biro, Silke (265)
- Juhnke-Wild, Thilo (163)
- Kunzi, Harald (344)
- Maslok, Jörg (192)
- Zock, Angelika (249)

Die Wahlbeteiligung lag bei 24,6 %.

Information zur Synodalwahl unter <https://www.kirchenwahl.de/und auf unserer Homepage>

Wir gratulieren den neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäten und wünschen Ihnen Gottes Segen und gutes Gelingen für Ihre Tätigkeit in dem Gremium.

Die Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats findet im Rahmen eines Gottesdienstes am 18. Januar 2026 in der St.-Georgskirche statt. Die Amtszeit beginnt im Februar 2026.

Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für das mit der Wahl ausgesprochene Vertrauen an die Gewählten.

Mittwoch, 17.12.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Chorfreunde, Alte Schule

Donnerstag, 18.12.

- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Fam. Beer, Beckershof, Löwenstein
- 19.30 Uhr „Frauen wie wir“ im Gemeindehaus

Freitag, 19.12.

- 9.30 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
- 15.00 Uhr Seniorentreff – „Weihnachten erleben“ – Die Weihnachtsgeschichte wird mit Egly-Figuren nachgespielt, dazu Lieder der Vehharfen-Gruppe, im Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender Fam. Mödinger, St.-Georgsgasse 3
- 19.00 Uhr Männertreff, Weihnachtsbaum aufstellen in der Kirche

Samstag, 20.12.

- 10.00 Uhr Probe Krippenspiel Kinderkirche und Jungschar in der Kirche
- 17.30 Uhr Waldweihnacht des Posaunenchores Willsbach/Neulautern am Föhrenberg-Heerweg
Im Rahmen der Waldweihnacht findet auch der lebendige Advent statt.

Sonntag, 21.12.

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche. Pfr. Mödinger
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Fam. Reis, Katharinenweg 24

Montag, 22.12.

- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Fam. Regina Flachsmann, Daimlerstr. 12
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Neulautern

Dienstag, 23.12.

- 10.00 Uhr Hauptprobe für das Krippenspiel in der Kirche
- 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, Fam. Grupp, Rotweg 16
- 19.00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche Affaltrach

Mittwoch, 24.12. – Heiligabend

- 11.00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Posaunenchor auf dem Marktplatz
- 15.00 Uhr Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus
- 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Kinderkirche und Jungschar in der St.-Georgskirche
- 18.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der St.-Georgskirche

Donnerstag, 25.12. – 1. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Pfr. Mödinger

Freitag, 26.12. – 2. Weihnachtsfeiertag

- 18.00 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum zum Ausklang der Feiertage in der St.-Georgskirche

Sonntag, 28.12.

- 9.30 Uhr Weihnachtlicher Singgottesdienst in der Christuskirche Lehensteinsfeld (kein Gottesdienst in Willsbach)

- 19.00 Uhr Gespelmesse 11.0 Eschenau, St. Wendelinskirche

Mittwoch, 31.12. – Silvester

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit den Chorfreunden und anschl. Abendmahl in der St.-Georgskirche

Donnerstag, 1.1. – Neujahr

Kein Gottesdienst

Sonntag, 4.1.

- 10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst

Dienstag, 6.1.

- 10.30 Uhr Distriktsgottesdienst in Eberstadt (mit Pfarrer Burgmaier)
- 19.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst in der Kilianskirche Sülzbach mit Pfr. Genz und Team

Mittwoch, 7.1.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 11.1.

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Georgskirche mit Pfr. Mödinger

Montag, 12.1.

- 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Willsbach

Dienstag, 13.1.

- 19.00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche Affaltrach

Mittwoch, 14.1.

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
- Offene Kirche:** Die St.-Georgskirche ist jeden Tag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und lädt zur Stille und Andacht ein.

Predigt zum Nachhören: Wenn Sie gerne die Predigt vom Sonntag nachhören möchten, dann melden Sie sich bitte beim Pfarramt (Tel. 07134/3199). Wir bringen Ihnen dann einen kleinen Würfel mit Lautsprecher vorbei, mit dem Sie den Gottesdienst abspielen können.

Aktuelle Informationen und Angebote finden Sie unter www.kirche-willsbach.de oder unter www.facebook.com/kirchewillsbach.



Nachbargemeinden

Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

„Fit for Life“

Ein Tag voller Talente, Ideen und Großzügigkeit

Das Evangelische Jugendwerk Weinsberg lädt am **24. Januar 2026** zu „Fit for Life“ ins Evangelische Gemeindehaus Eschenau (Bei der Wette 10, Obersulm) ein. Die Veranstaltung ist Teil der landesweiten Initiative „**Geberlaune**“, die eine Kultur der Großzügigkeit fördern möchte – nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Freude und Dankbarkeit. Großzügigkeit bedeutet dabei nicht nur das Spenden von Geld, sondern auch das Teilen von Zeit, Fähigkeiten und Erfahrungen.

Die Idee zu „Fit for Life“ entstand in Obersulm: Drei Nachbarinnen und Nachbarn entwickelten gemeinsam das Konzept und aktivierten ihr Umfeld – mit so viel positiver Resonanz, dass bereits jetzt über eine Fortsetzung nachgedacht wird. Zunächst aber steht die Premiere an.

Ein Tag zum Entdecken und Weitergeben

„Fit for Life“ ist ein Workshop-Tag für alle Generationen. Ziel ist es, Menschen zu inspirieren, ihre Fähigkeiten zu entdecken und weiterzugeben. Ganz im Sinne der Geberlaune-Bewegung: „**Ich habe etwas, das wertvoll ist – und ich kann es teilen.**“

Das Evangelische Jugendwerk verbindet diese Haltung mit seinem Glauben:

Weil wir genug haben – und weil Gott selbst großzügig ist – kann Großzügigkeit unser Leben und unsere Gesellschaft positiv verändern.

Workshops für jeden Geschmack

Die Teilnehmenden können ihren Tag frei aus verschiedenen Workshops zusammenstellen – praxisnah, kreativ und inspirierend.

KI im Alltag und KI smart nutzen – Mutig Netzwerken – Fahrrad reparieren – Espresso und Latte Art (mit Baristas aus der Region) – Persönlichkeitscoaching – Gesunde Ernährung

Alle Referentinnen und Referenten kommen aus dem Weinsberger Tal und Umgebung – und stellen ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung. So wird die Idee der „Geberlaune“ direkt erfahrbar.

Warum sich „Fit for Life“ lohnt,

- weil in jedem Menschen Talente stecken
- weil es gut tut, eigene Stärken sichtbar zu machen
- weil Begegnungen inspirieren
- weil aus einem Workshop ein neuer Weg entstehen kann
- weil Großzügigkeit ansteckt
- weil jede*r die Welt ein Stück verändern kann

„Fit for Life“ ist kein gewöhnlicher Kurs und kein langer Vortrags-tag, sondern ein lebendiger Raum zum Ausprobieren, Lernen und Weitergeben. Wer teilnimmt, profitiert nicht nur selbst – sondern wird ermutigt, das Gelernte auch an andere weiterzuschicken.

Die Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos. Wir bitten um eine Spende.

Weitere Infos und Anmeldung:

www.ejweinsberg.net, E-Mail: kontakt@ejweinsberg.de

Tel. 07134/6845

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Vernissage im Rathaus Wüstenrot

Vielfältige Spuren – Karl Mündlein Ausstellung im Rathaus Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken von Karl Mündlein

Der Mainhardter Künstler und Mundart-Dichter Karl Mündlein gibt einen Einblick in sein umfangreiches Schaffen.

Ausstellungsdauer:

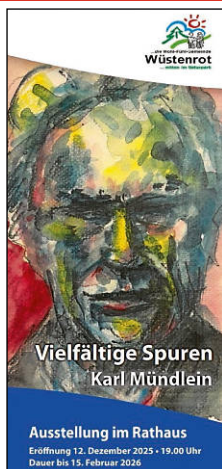
12.12.2025 – 15.2.2026

Die Ausstellung kann während der Rat-haus-Öffnungszeiten angesehen werden und am folgenden Sonntag:

8. Februar 2026,

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Am 8. Februar findet um 15.00 Uhr auch eine Mundart-Lesung statt.



Bauernverband Heilbronn Ludwigsburg

Landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Tschechien

Für den Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg hat der ReiseService Vogt vom 10. bis 15. August 2026 eine landwirtschaftliche Lehrfahrt nach Tschechien ausgearbeitet. Auf dem Programm stehen landwirtschaftliche Betriebe, z.B. eine Rinderfarm, ein Ziegenhof, ein Weingut und ein Obstbaubetrieb. Wir machen eine Stadtführung in Prag, eine Moldau-Schiffahrt und besichtigen die Firma Horsch Maschinenbau. Geplant ist auch ein Besuch der Skoda-Werke.

Weitere Informationen zum Programm, zu den Kosten und zu den Leistungen sowie die Anmeldung sind erhältlich beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0 und im Internet unter www.bauernverband-hn-lb.de.

Anmeldeschluss ist der 15. April 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Obersulm

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Björn Steinbach,
Bernhardstraße 1, 74182 Obersulm,
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist. Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

„Zwischen den Jahren“ auf den Weihnachtsmarkt

HIER GEHT DER WINTERZAUBER IN DIE VERLÄNGERUNG

Wer kennt es nicht? Gerade hat man sich mit der kalten Jahreszeit angefreundet, ist endlich in Glühweinlaune oder möchte frei von Vorweihnachtsstress ganz entspannt mit Freunden eine Bratwurst essen. „Zwischen den Jahren“ können viele ihren Urlaub endlich genießen – aber die meisten Weihnachtsmärkte sind dann schon Geschichte. Sie schließen – wie es eben ihre Natur ist – ihre Tore spätestens am 4. Advent. Doch einige kann man zum Glück auch nach den Feiertagen noch besuchen. Wir haben die schönsten Wintermärkte, Winterzauber & Co. sowie einige Tipps für nachweihnachtliche Aktivitäten bis ins Neue Jahr zusammengestellt.



ULMER WINTERMARKT

Erstmals wird es in Ulm in diesem Winter eine Verlängerung des traditionellen Weihnachtsmarktes geben. Der traditionelle Markt endet am 22. Dezember, aber ein Teil der Buden auf dem Münsterplatz lädt dazu ein, die festliche Stimmung über die Feiertage hinaus zu genießen. Der Wintermarkt beginnt am 26. Dezember und findet auch an Silvester und Neujahr statt. Also steht auch hier einem winterlichen Marktbummel nichts im Wege.

Öffnungszeiten: 26. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026, täglich von 11 – 20.30 Uhr, gesonderte Zeiten an Feiertagen.

STADTWERKE-WINTERZEIT KARLSRUHE

Schlittschuhspaß vor Schlosskulisse: Auch dieses Jahr kann man in Karlsruhe wieder übers Eis gleiten. Mitten auf dem Schlossplatz wartet vor traumhafter Kulisse eine der größten Freiluft-Eisbahnen Süddeutschlands. Ob Schlittschuhfahrt, Stockschieß-Duell oder Genießen an der Feuerstelle im Winterdorf - die Stadtwerke Karlsruhe Winterzeit bietet Wintervergnügen für Jung und Alt, dazu Budenzauber, Glühwein und Co.

Öffnungszeiten: bis 25. Januar 2026, Mo. - So., 10 - 22 Uhr, 24. Dezember, 10 - 15 Uhr, Weihnachtsfeiertage & 6. Januar, 10 - 22 Uhr, Silvester 10 - 1 Uhr, Neujahr 14 - 22 Uhr



Bei der Stadtwerke WINTERZEIT Karlsruhe kann man vor dem Schloss Pirouetten drehen.

Foto: KTG Karlsruhe Tourismus GmbH/Bruno Kelzer



Beleuchtete Trinkhalle bei Nacht auf dem Baden-Badener Christkindelsmarkt.

Foto: Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH, A. Stephany

BADEN-BADENER CHRISTKINDELSMARKT

Baden-Baden, einst Sommerhauptstadt Europas, ist auch im Winter eine Reise wert. Der Christkindelsmarkt zählt zu den traditionsreichsten Weihnachtsmärkten im Land und das Gute ist: Er geht bis zum Dreikönigstag. Zwischen der stimmungsvoll beleuchteten Lichtentaler Allee und dem festlich in Szene gesetzten Kurhaus wartet hier ein Wintermärchen der besonderen Art.

Öffnungszeiten: bis 6. Januar 2026, 11 – 21 Uhr (24. und 31. Dezember, 11 - 15 Uhr, 1. Januar, 13 - 21 Uhr, 6. Januar, 11 - 18 Uhr)

CHRISTMAS GARDEN STUTTGART

Die Wilhelma ist Stuttgarts Aushängeschild Nummer 1. Und der berühmte zoologisch-botanische Garten erstrahlt zur Weihnachtszeit in einem ganz anderen Licht. Zu Christmas Garden Stuttgart bietet ein spektakulär inszenierter Rundweg durch den Zoo exklusive Lichtdesigns, die auch langjährige Gäste immer wieder neu verzaubern. Diesen öffnet sich eine einzigartige, magisch leuchtende Winterwelt mit glitzernden Illuminationen und einem breiten gastronomischen Angebot. Das Ganze ist bis Mitte Januar erlebbar.

Öffnungszeiten: bis 11. Januar 2026, 17 – 21.30 Uhr (24./31. Dezember geschlossen)

HIER GEHT DER WINTERZAUBER IN DIE VERLÄNGERUNG

Noch nichts vor? Einen Überblick über viele weitere „verlängerte“ Weihnachts- und Wintermärkte gibt es unter diesem QR-Code oder hier: <https://go.nussbaum.de/winterzauber25>



Weihnachts- & Neujahrsgriße

2025/26

Viele weitere
Inhalte zur
Weihnachtszeit auf
NUSSBAUM.de



Foto: fcaifotodigital/Getty Images

GEDANKEN ZUR FROHEN BOTSCHAFT:

Interview mit Pastoralreferent
Frey und Pfarrer Weise

UNSERE SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE:

Gewinner des Wettbewerbs
unserer NUSSBAUM-Redaktion

HIGHLIGHT-EVENTS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Winterliche Vielfalt: Shows,
Musik und Zauberkunst

Durch die besondere Zeit...

Weihnachten, mit seinen Emotionen, Klängen und Düften. Diese Tage sind geprägt von einer besonderen Mischung aus Besinnlichkeit und festlichen Erlebnissen. Während der kurzen Tage und langen Nächte laden wir Sie ein, mit uns in das winterliche Baden-Württemberg einzutauchen.

Die Feiertage rücken näher, die uns mit ihrer Botschaft dazu anregen, zur Ruhe zu kommen und besinnliche Gedanken zu pflegen. Im Interview teilen Geistliche mit uns ihren Blick auf Weihnachten und zeigen Wege auf, wie wir diese Zeit nutzen können, um zu Ruhe und innerem Frieden zu gelangen.

Weihnachten für die, denen es vielleicht nicht so gut geht: Mit der Weihnachtsspendenaktion der NUSSBAUM Stiftung auf gemeinsamhelfen.de wollen auch wir einen Beitrag leisten, dass das "Fest der Liebe" zu einem solchen wird.

Ende Oktober haben wir unsere Leserinnen und Leser aufgefordert, uns ihre selbst verfassten Weihnachtsgeschichten zuzusenden. Aus den zahlreichen Einsendungen wurde die schönste Geschichte gewählt, die Sie auf einer

der folgenden Seiten finden. Neun weitere Weihnachtsgeschichten wurden auf NUSSBAUM.de veröffentlicht.

Unsere kleine Sammlung von Artikeln lädt Sie wieder ein, die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel 2025/26 auf vielfältige Weise zu erleben – von den stillen Augenblicken bis hin zu ausgefallenen Erlebnissen. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die schönste Zeit des Jahres: Lassen Sie sich inspirieren und verzaubern!

DAS TEAM VON NUSSBAUM MEDIEN WÜNSCHT IHNEN

**FROHE WEIHNACHTEN &
ALLES GUTE FÜR DAS KOMMENDE JAHR!**

Ihr

Klaus Nussbaum

Geschäftsführender und persönlich haftender
Gesellschafter der Nussbaum Medien

JETZT MITHELFFEN

Mit der Weihnachtsspendenaktion auf gemeinsamhelfen.de unterstützt NUSSBAUM dieses Jahr die Bahnhofsmision.

Die Spenden kommen zu 100 % an.

<https://nussbaumwelt.net/weihnachtsspende25>



© NIX

*Frohe
Weihnachten*

UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR
WÜNSCHT



**Steuerring e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)**

Ute Herrmann (Beratungsstellenleiterin)

ab sofort ist es möglich, einen Termin online zu buchen unter:
www.steuerring.de/arbeitnehmer-steuererklärung/uherrmann/langenbrettach

Albrecht-Goes-Str. 21
74243 Langenbrettach | ☎ 07946 95673
oder ute.herrmann@steuerring.de

Gerne erstellen wir
Ihre Steuererklärung
(nur Arbeitseinkommen) ☆



pscheor

Rollladen + Jalousienbau



Schöne Feiertage
**Ich und mein Team
wünschen tolle
Weihnachten und
einen guten Rutsch.**

Hendrik Pscheor
Ihr Hendrik Pscheor & Team

www.pscheor.de




**Fabian Vogt
Physiotherapie**

wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2026!

**Ellhofener Str. 50 • 74251 Lehensteinsfeld
Telefon: 07134 - 5149645**

Ein Duft von *Zimt*
und *Kerzenschein*
lädt Liebe in die *Herzen* ein.

Und jeder,
der in *Frieden* lebt,
spürt, dass das *Glück*
in *Liebe* schwebt.





**achim
unger**

Steuerberatung

**Ihre Steuerberatung
für Unternehmen
und Privatpersonen**

*Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
☆ guten Rutsch ins Jahr 2026!*

Informationen unter
www.stb-unger.de

✉ **info@stb-unger.de**
☎ **07134 / 90 89 380**

INTERVIEW: GEISTLICHE GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN

Nachgefragt bei Radiostimmen

„JESUS LÄSST UNS EIN BISSCHEN
DURCH DIE HIMMELSTÜR SPICKEN“

AN WEIHNACHTEN FEIERN CHRISTEN AUF DER GANZEN WELT DIE GEBURT VON JESUS – GOTTES SOHN. DOCH WAS BEDEUTET DAS KONKRET IN DER HEUTIGEN ZEIT? WARUM IST WEIHNACHTEN NOCH RELEVANT? REDAKTEURIN TANJA MOSTOWSKI HAT FÜNF FRAGEN AN ZWEI MÄNNER GESTELLT, DEREN STIMMEN TAUSENDE IN BADEN-WÜRTTEMBERG AUS DEM RADIO KENNEN: PASTORALREFERENT DOMINIK FREY UND PFARRER FELIX WEISE.

FÜR VIELE GEHT ES BEIM „FEST DER LIEBE“ UM EINEN BESTIMMTEN WOHLFÜHLFAKTOR – STECKT HINTER WEIHNACHTEN NOCH MEHR?

Dominik Frey: Natürlich geht es an Weihnachten auch um den Wohlfühlfaktor. Ich habe es auch gern gemütlich, genieße den Duft und das Licht der Kerzen, freue mich auf einen Abend mit der Familie. Aber dieser Faktor ist zum Glück nicht das Einzige, was zählt, sonst könnte man Weihnachten zu leicht crashen. Wenn das Kerzenwachs auf den Florteppich tropft, wenn die Pasteten im Herd verbrennen oder wenn der Jüngste irgendwann einfach durch ist, dann ist das noch lange kein Grund, Weihnachten für dieses Jahr abzuschreiben. Denn es gibt immer noch den Jesus-Faktor, der für mich entscheidend bleibt: Wir feiern, dass Jesus zu uns gekommen ist, dass er uns das Reich Gottes versprochen hat, und zwar nicht erst irgendwann, sondern ein bisschen schon im Hier und Jetzt – und vielleicht für manche sogar besonders an Weihnachten.

Felix Weise: Es ist einfach, mit erhobenem Zeigefinger auf den Ursprung des Weihnachtsfestes hinzuweisen und zu sagen, dass viele die wahre Bedeutung vergessen haben. Aber ehrlich gesagt: Wenn Menschen sich an Weihnachten wohlfühlen und es zu einem Fest der Liebe wird, dann ist schon ganz viel von der Weihnachtsbotschaft angekommen. Natürlich glaube ich auch, dass die Weihnachtsbotschaft besonders gut in der biblischen Erzählung davon, wie Gott in einem kleinen Kind Mensch wird, zum Ausdruck kommt. Und ich selbst bin an Weihnachten sehr gern in einem Weihnachtsgottesdienst und lasse mir von dieser besonderen Geschichte und den schönen Liedern Hoffnung machen. Vor allem freue ich mich aber über jede Familie, jeden Freundeskreis, jede Kirchengemeinde und Feiergusamshaft, die dazu beiträgt, dass die Hoffnung

auf Friede und Liebe um Weihnachten herum greifbar wird. Und viel wichtiger wäre mir: dass alle, die sich wünschen, an Weihnachten nicht einsam zu sein, jemanden haben, der für sie da ist.

DIE BIBEL SPRICHT DAVON, DASS JESUS AUF DIE WELT GEKOMMEN IST, UM FRIEDEN ZWISCHEN GOTT UND DEN MENSCHEN ZU ERMÖGLICHEN. WAS BEDEUTET DAS?

Frey: Ich bin eher der Meinung, Jesus ist auf die Welt gekommen, um Frieden zwischen den Menschen zu ermöglichen. Jesus macht vor, wie das gehen kann: sich selbst zurücknehmen können, sich geliebt wissen, den Nächsten mit seinen Bedürfnissen sehen, Ausgeschlossene integrieren und Gewalt nicht mit Gewalt beantworten. Solch ein jesusgemäßes Leben ist natürlich nicht einfach, aber wenn es alle beherzigen, dann genügt schon ein bisschen davon, um friedlicher leben zu können. Jesus lässt uns damit ein bisschen durch die Himmelstür spicken. Denn für das Ende aller Tage kündigt er das Reich Gottes an, ein erlöster Zustand, den wir hier auf der Erde nur in besonders glücklichen Momenten erahnen können.

Jesus wird in seinen Gleichnissen nicht müde zu betonen, dass Gott barmherzig ist, also mitfühlend, gütig, zugewandt und immer wieder bereit zu vergeben. Solch ein Gott ist immer zum Frieden mit den Menschen bereit.

Weise: Offensichtlich ist noch kein Frieden auf Erden. Ich sehe in der Geschichte von Jesu Geburt die Zusage Gottes, dass er die Menschen und die Welt nicht aufgegeben hat. Jesu Geburt zeigt, dass Gottes Verheißung von Frieden und Liebe genau dieser Welt gilt – und beim Menschen anfängt.



WAS SAGEN SIE MENSCHEN, FÜR DIE AN WEIHNACHTEN VOR ALLEM DER KOMMERZ IM VORDERGRUND STEHT?

Frey: Jesus wird nicht in einem Palast geboren, sondern in aller Einfachheit in einem Stall. Die Geburt ist nicht begleitet von Pauken und Trompeten, sondern vom Blöken der Schafe und vielleicht dem Klang einer Hirtenflöte. Weihnachten steht also für Einfachheit und dafür, dass Gott ganz klein und bescheiden erscheint.

Es gerät dann etwas in Schieflage, wenn der Kommerz diesen Gedanken verdrängt. Wenn Menschen unter Konsumdruck geraten oder einen Zwang zum Schenken verspüren. Wenn ich allerdings etwas bedingungslos verschenke, weil ich diese Person liebe oder einfach gern mag, und wenn ich kein Gegengeschenk erwarte, dann trifft das schon den Punkt von Weihnachten. Denn Menschenliebe steht auf dem Programm von Jesus ganz weit vorn.

Weise: Weihnachten ist das Fest, an dem die Liebe Gottes greifbar wird. Das ist die Predigt vieler Pfarrer/-innen landauf, landab. Und ganz ehrlich: Liebe wird auch in ganz alltäglichen und vor allem materiellen Dingen greifbar. Ich finde darum Geschenke, Lichter, Weihnachtsmärkte etwas, das hervorragend zu Weihnachten passt. Wer hat denn bitte eine größere Geburtstagsparty als Jesus? Und wer noch nie auf einer Geburtstagsfeier war, um das gute Essen und Trinken zu genießen, der werfe den ersten Stein!

DIE GESELLSCHAFT ZEIGT SICH GESPALTEN WIE NIE – KANN DIE BOTSCHAFT VON WEIHNACHTEN DARAN ETWAS ÄNDERN?

Frey: Wenn sich alle an die Vorschläge von Jesus halten würden, dann könnte sich was ändern. Aber die Botschaft von Jesus ist natürlich auch unbequem, und es gibt ja viele – egal ob Christen oder andere –, die nicht so leben, wie Jesus es vorgemacht hat. Insofern fürchte ich, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder nichts ausrichten kann gegen Machtbesessenheit, Starrsinn, Egoismus und Aggression.

Weise: Die Botschaft von Weihnachten traut auf jeden Fall dem Menschen zu, dass sich was ändert. Jesus wird Mensch – das bedeutet auch: Gott ist nicht fernab im Himmel und wir sollen vertrauen, dass im Himmel mal alles gut wird. Dass Jesus auf die Erde kommt, ist auch ein Zeichen: Gott handelt in dieser Welt, in jedem Menschen, und will mit uns die Welt verändern. Oder kurz: JA.

DIE JAHRESLOSUNG FÜR 2026 LAUTET: „GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!“ (OFFENBARUNG 21,5). EIN PASSENDER VERS ZUM START INS NEUE JAHR?

Frey: Auf jeden Fall ist dieser Vers passend – und das nicht nur zum Jahreswechsel. In der zweiten Frage habe ich davon gesprochen, dass Jesus uns immer dann ein bisschen durch die Himmelstür spicken lässt, wenn Leben gelingt, wenn ich einen Gänsehautmoment erlebe, wenn ich tief mit der Natur oder einem Menschen verbunden bin oder wenn



Foto: FatCamera/Getty Images

ich einfach nur am Weihnachtsabend glücklich im Kreis meiner Lieben sitze und ein Glas Wein und die strahlenden Augen der Kinder genieße. Diese Momente können mir eine Ahnung davon geben, wie das sein wird, wenn Gott alles neu macht. Das Buch der Offenbarung ist ja eine Vision. Und diese Vision, dass einmal alles heil, erlöst und gerecht sein wird, die kann trösten und Kraft geben für dunkle Tage und ganz bestimmt auch für den Jahreswechsel.

Weise: Ja, das ist ein sehr passender Vers zum Jahresanfang. Gerade wenn man auf unsere Verantwortung für die Welt schaut, tut dieser Satz gut. Hier kommt die Hoffnung zum Ausdruck, dass der Einsatz für eine gerechtere und friedlichere Welt nicht allein beim Menschen liegt. Gott will all das neu machen, was schmerzt, was traurig macht, ungerecht ist und quält. Ich will, dass der Vers mich das Jahr begleitet und mich immer wieder daran erinnert: Bei allem, wo ich mir Veränderung und einen Neustart wünsche, kann ich darauf vertrauen, dass Gott mir den Rücken stärkt.

PFARRER FELIX WEISE

(Jahrgang 1989) arbeitet für die Evangelische Kirche in Stuttgart unter anderem im Bereich Rundfunk. Geboren und aufgewachsen ist er in Friedrichshafen am Bodensee. Zum Studium der Evangelischen Theologie zog es Weise nach Leipzig, Bratislava und Heidelberg. Danach sammelte er erste Erfahrungen als Gemeindepfarrer in Benningen am Neckar. Auch privat hört Weise gern Musik und singt im Chor, kocht vorzugsweise vegan und ist mit seinem Fahrrad und auf Instagram unterwegs.

Sendetermine:

11. Januar in SWR1 3vor8, **1. Februar** in SWR1 Begegnungen, **8. März** in SWR1 3vor8, **15. bis 21. März** in SWR3 Worte



DOMINIK FREY

(Jahrgang 1968) ist Pastoralreferent der Katholischen Kirche in Baden-Baden und hat Theologie in Freiburg und Maynooth in Irland studiert. Danach war er zunächst in seiner Geburtsstadt Singen und Wiesloch tätig. Frey ist verheiratet und hat zwei Söhne. In seiner Freizeit macht er gern Musik und Sport, liest viele Bücher und ist leidenschaftlicher Motorradfahrer.

Sendetermine:

4. bis 10. Januar in „Anstöße SWR1 BW“ und „Morgengedanken SWR4 BW“, **11. bis 17. Januar** in SWR3 Gedanken/Worte, **12. bis 14. Februar** in SWR2/SWR Kultur Wort zum Tag, **22. bis 28. März**



Highlight-Events

in Baden-Württemberg

AUSSER WEIHNACHTSMÄRKTEN UND FASCHING HAT BADEN-WÜRTTEMBERG NOCH VIELE VERANSTALTUNGEN ZU BIETEN – UND DIE KÖNNTEN NICHT UNTERSCHIEDLICHER SEIN. VON SPEKTAKULÄREN ZIRKUS- UND COMEDY-SHOWS ÜBER FASZINIERENDE MAGIE-FESTIVALS BIS HIN ZU TRADITIONELLEN MÄRKTEN UND BEEINDRUCKENDEN KONZERTEN IST FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS DABEI.

VOM 2. BIS 18. JANUAR: ABBA - WATERLOO IM BÄLLEBAD IN KARLSRUHE

Mitreißende musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel im eigens eingerichteten ABBA-Hus in Karlsruhe (K2). Mit NUSSBAUM Abo sparen Abonnenten eines kostenpflichtigen NUSSBAUM Produkts beim Eintritt 20%.
Infos hier:
<https://go.nussbaum.de/abba25-1>



BIS 6. JANUAR: HEILBRONNER WEIHNACHTSCIRCUS

Zum 25. Jubiläum feiert der Weihnachtscircus mit einem herausragenden Programm: Mehr als 80 internationale Top-Acts aus der Zirkuswelt und modernste Technik versprechen eine atemberaubende Show voller Magie, Musik und Emotionen. Akrobaten zeigen gefährliche Balance-Akte auf Seil, Rollschuhen und Strapaten, während elegante Tänzer, furchtlose Motorradfahrer, gefühlvolle Musiker, komische Clowns und edle Pferde das Zelt zum Beben bringen. Eine spektakuläre Veranstaltung für die ganze Familie.



VOM 9. BIS 11. JANUAR: FESTIVAL DER ILLUSIONEN IN SINDELFINGEN

Illusionist Maxim Maurice eröffnet das Jahr zauberhaft. Zu seinem Festival lädt er nationale sowie internationale Zauberkünstler nach Sindelfingen ein, die das Publikum mit einem modernen Repertoire aus faszinierenden Großillusionen sowie aufregenden Manipulationen begeistern. Hobbyzauberer und Zauberinteressierte können ihren Eigenbedarf auf der am 10. Januar stattfindenden Zauberbörse eindecken und an interessanten Seminaren teilnehmen. Für Magie-Fans ein Muss.



Auch schön ...

27. und 28. Dezember: Meersburger Lichterglanz und Raunachtzauber

Zwischen den Jahren verwandelt sich Meersburg in ein leuchtendes Winterwunderland: Neben kulinarischen Genüssen werden spannende Mitmachaktionen für Jung und Alt geboten, und Live-Musik sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung. So lässt sich das Jahr gesellig ausklingen!

Bis 10. Januar: The Music of Queen im Schloss Heidelberg

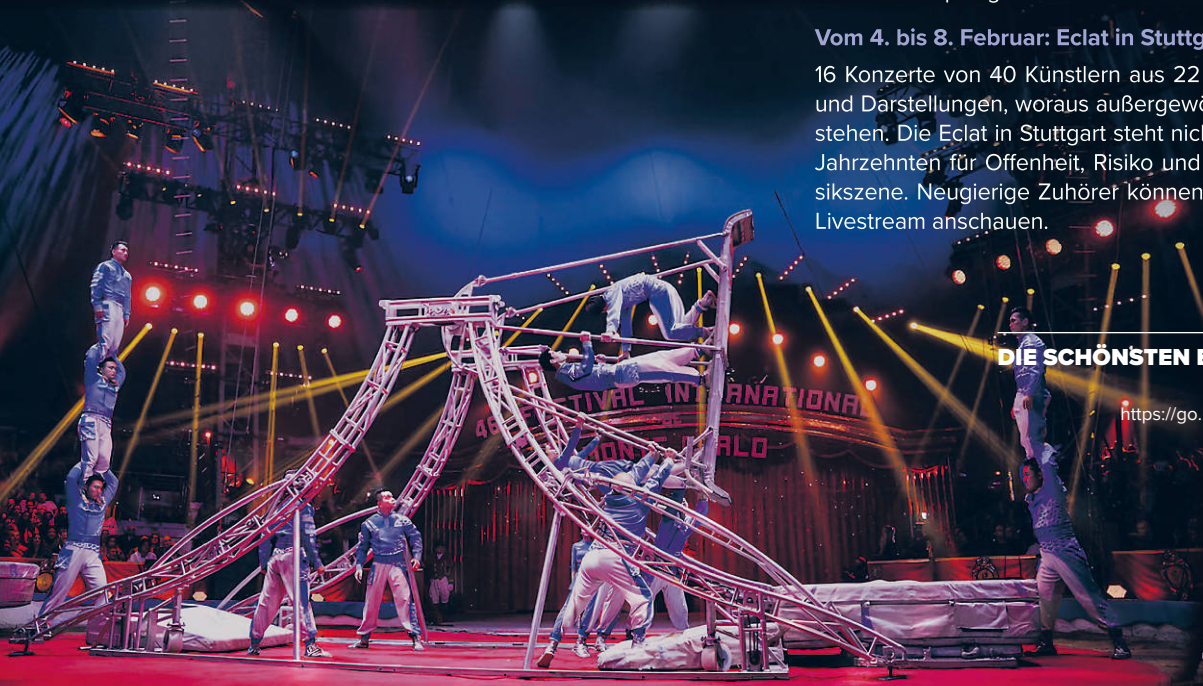
Musik von Queen im passenden Ambiente ... Bei der Musik-Dinner-Show auf dem Heidelberger Schloss präsentiert Spitzenkoch Martin Scharff Ausnahmesänger Valentin L. Findling und Band. Mit NUSSBAUM Abo sparen Abonnenten beim Eintritt 20%.
Infos hier: <https://go.nussbaum.de/hd-queen>

Vom 4. bis 8. Februar: Eclat in Stuttgart

16 Konzerte von 40 Künstlern aus 22 Ländern spielen mit Genres und Darstellungen, woraus außergewöhnliche Inszenierungen entstehen. Die Eclat in Stuttgart steht nicht umsonst seit mehr als vier Jahrzehnten für Offenheit, Risiko und Überraschungen in der Musikszene. Neugierige Zuhörer können sich zahlreiche Konzerte im Livestream anschauen.

DIE SCHÖNSTEN EVENTS ZUR WINTERZEIT

... gibt es auf NUSSBAUM.de
<https://go.nussbaum.de/deinesaison-winter25>



Auf
NUSSBAUM.de
sind wir auch an den
Feiertagen für Sie da –
mit vielen schönen
Artikeln, Tipps und
Geschichten, die perfekt
in die Weihnachtszeit
passen.

Wir sagen *Danke*

Wir bedanken uns herzlich bei allen,
die mit uns gemeinsam die lokale Kommunikation lebendig halten –
bei unseren Leserinnen und Lesern, Vereinen, Kommunen, Geschäftspartnern,
Zustellerinnen und Zustellern sowie unserem gesamten Team.

Durch Ihr Engagement, Ihre Treue und Ihre Zusammenarbeit
konnten wir auch in diesem Jahr wieder viele Menschen mit
Nachrichten und Geschichten aus Ihrer Region erreichen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr!**

Betriebsurlaub

Wir und unser Logistikpartner
GS Vertrieb befinden uns vom
**22.12.2025 bis 02.01.2026 im
Betriebsurlaub** und sind in die-
ser Zeit leider nicht erreichbar.

Hinweis Feiertage

**In der Weihnachtswoche (KW 52) und
in der ersten Woche des neuen Jahres
(KW 1) erscheint kein Mitteilungsblatt.**
Ab KW 2 erhalten Sie Ihr Mitteilungsblatt
wieder wie gewohnt.
Bitte beachten Sie: Durch den Feiertag kann
sich der Erscheinungstag verschieben.

Sie haben Fragen?

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail –
wir melden uns so schnell wie möglich
bei Ihnen zurück.

Sie erreichen uns unter:
info@nussbaum-medien.de

UNTERWEGS ZUR KRIPPE

DIE SCHÖNSTEN Krippenwege

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

In der Advents- und Weihnachtszeit erleben wir ein Wiedersehen mit Maria, Josef, dem Jesuskind, aber auch mit Hirten und den Weisen aus dem Morgenland. Krippen haben auch in Baden-Württemberg eine lange Tradition und stehen symbolisch für das, was wir an Weihnachten feiern. Was unter dem Weihnachtsbaum im Kleinen für weihnachtliche Stimmung sorgt, gibt es in Baden-Württemberg auch in größerer Dimension: Inzwischen gibt es immer mehr Wege, auf denen sich Groß und Klein selbst auf den Weg zur Krippe machen können. Hier begegnen wir Ochse, Esel und Hirten, oft im Wald oder in der Natur – genau richtig für einen adventlichen Spaziergang oder eine Familienwanderung. Wir haben die acht schönsten Krippenwege im Land zusammengestellt, die Kinderaugen leuchten lassen und den Zauber von Weihnachten wecken.

HARTHEIM: DREI KILOMETER BESINNlichkeit

Der Hartheimer Krippenweg steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Meßstetten. Eröffnet wird er am 1. Advent (2025 der 30. November) und endet am 6. Januar. In diesem Jahr werden hier ganze 26 Krippen zu finden sein. Ausgangspunkt ist bei der Kapelle in Hartheim, der rund drei Kilometer lange Rundweg ist asphaltiert und – falls nötig – schneegeräumt. Parkplätze stehen ausreichend am Friedhof und bei der Festhalle zur Verfügung. Alle Krippen wurden liebevoll von Hartheimer Bürgern, Schulen und Kindergärten gestaltet. Geplant ist auch wieder eine Fackelwanderung. An den Wochenenden ist der Weg durch Vereine oder Privatpersonen bewirtet. Das bedeutet, dass beim Bestaunen der Krippen auch Glühwein oder Kinderpunsch getrunken werden können. Ein Kinderprogramm sorgt dafür, dass auch die Kleinsten staunen können.

IMMENDINGEN: HOLZ, ROST UND TON

Der Krippenweg in Immendingen ist 2025 zum fünften Mal eröffnet. Seine Geschichte reicht zurück in das erste Jahr der Corona-Pandemie, als Kreativität gefragt war: Damals mit viel Engagement des Familiengottesdienstteams zum ersten Mal durchgeführt, erfreut sich der Weg seitdem großer Beliebtheit sowohl bei den Immendingern als auch vielen Menschen im nahen und weiteren Umfeld. Die Besucher erwartet ein Angebot von vielen unterschiedlichen Krippen, die zum Teil selbst angefertigt oder extra für den Krippenweg angeschafft wurden. Es gibt Exemplare aus

Holz, Rost, Ton, Stoff etc. Ein besonderes Highlight wird dieses Jahr eine ganz neue Krippe sein, die von einem Schnitzer einer umliegenden Kreisgemeinde extra für den Krippenweg in Immendingen angefertigt wird.

KIRCHENTELLINSFURT: MEHR ALS 50 KRIPPEN

Wer sich auf adventliche Krippensuche macht, ist in Kirchentellinsfurt richtig. Mehr als 50 Krippen sind in der kleinen Schönbuch-Gemeinde zu sehen. Sie stehen in Schaufenstern und Privathäusern, und bei allen ist ein Ortsplan mit Hinweis auf weitere Krippen zu finden. Einige Krippen sind klein, andere groß, manche alt und andere modern. Aber alle erzählen den Besuchern aus nah und fern die Geschichte vom Wunder im Stall. Der Krippenweg ist in der Gemeinde bei Tübingen schon seit 2012 Tradition.



Himmlische Botschaften in den Bäumen.
Auf dem Engelweg sind die geflügelten Himmelsboten allgegenwärtig.

GLOTTERTAL: AUF ENGELSPUREN IM WEINBERG

In der Weihnachtszeit nennt man den Weinort Glottertal im Schwarzwald auch das „Tal der Engel“. Das liegt am Engelweg, der auf Spazier- und Wanderwegen bzw. auf Nebenstraßen im Ort verläuft. Die Strecke ist durch Straßenbeleuchtung erhellt, abends wird die Mitnahme einer Taschenlampe empfohlen, da nicht alle Abschnitte gut ausgeleuchtet sind. Der Weg ist immer frei zugänglich und kann ganz nach Belieben begangen und auch abgekürzt werden. Die Engelstationen bestehen jeweils aus drei Engeln, die aus Naturmaterialien gefertigt sind und individuell ausgeschmückt werden. Jede Engelgruppe ist mit einem Engelvers versehen.

Wir haben den Engelweg im Glottertal mal besucht.

Einen Beitrag von der Winterwanderung auf Spuren der Himmelsboten gibt es unter diesem Link:

<https://go.nussbaum.de/engelweg25>
oder unter dem QR-Code





Foto: Touristik Glottertal

Engelsskulpturen säumen im Glottertal den Weg.

ELLWANGEN: HISTORISCHE KRIPPEN

Der Ellwanger Krippenweg befindet sich in der Stadt, in Kapellen und Kirchen und im Schlossmuseum. Der Weg führt dabei aber nicht nur in der Stadt selbst zu figürlichen Darstellungen des Weihnachtseignisses, sondern auch in die nähere Umgebung, zum Beispiel nach Rosenberg und Hohenberg, nach Hinterbrand und Hütten. Der Weg ist zwischen Weihnachten und Februar geöffnet. Das Besondere am Ellwanger Krippenweg ist die Vielzahl an historischen und zeitgenössischen Darstellungen sowie der regionale Bezug bei den Krippen.

ST. PETER (BREISGAU): ATMOSPHÄRE IM HOCHSCHWARZWALD

Die Krippen in St. Peter zeigen die Weihnachtsgeschichte in 20 Stationen und sind am Abend beleuchtet: Es erwartet die Besucher eine besondere Schwarzwald-Atmosphäre. Der Krippenweg beginnt in der Barockkirche und führt über die Zähringer Straße, den Roten Weg und die Lindenbergstraße zur Wallfahrtskapelle Maria Lindenberg.

BERKHEIM: KRIPPEN IM KLOSTER

Ganzjährig Krippen bestaunen? In Berkheim (Landkreis Biberach) ist das möglich: Innerhalb der Klosteranlage der Franziskanerinnen von Bonlanden befindet sich das Krippenmuseum. Im Zentrum der sich über 400 Quadratmeter erstreckenden Ausstellung steht eine weitläufige Krippenlandschaft mit mehr als 370 historischen Figuren und Szenarien. 2012 wurde sie als Krippenweg neu gestaltet.

DENKENDORF: EIN DORF ENGAGIERT SICH

Der Krippenweg in Denkendorf im Kreis Esslingen findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Er ist eine Gemeinschaftsaktion mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde sowie dem Krippen-Team des CVJM. Privatpersonen sind dazu aufgerufen, ihre Krippen auszustellen, sodass ein weihnachtlicher Weg entsteht. Gerade die Mischung aus verschiedenen Exponaten in unterschiedlichen Größen, Formen und Materialien macht den Denkendorfer Krippenweg besonders sehenswert. (ral)



Foto: Gemeinde Denkendorf

FREIZEITTIPS ZU DEN FESTTAGEN

... gibt es auf [NUSSBAUM.de](https://go.nussbaum.de/deinesaison-winter25)
<https://go.nussbaum.de/deinesaison-winter25>



UNSERE SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Wo Weihnachten uns fand

Von Sina Maier, Rottenburg a. N.

In der fremden Stadt roch der Dezember nicht nach Zimt und Tannennadeln, sondern nach Beton und Umzugskartons. Vom Weihnachtsmarkt ein paar Straßen weiter klangen Weihnachtslieder, und ich sah das Licht des Karussells immer wieder an meinem Fenster vorbeiziehen. Doch von meiner Weihnachtsstimmung fehlte jede Spur. Wie sollte ich auch an Weihnachten denken, wenn sich mein Leben in braunen Kisten stapelte und ich morgens in den verschiedensten Kartons nach meinem Pullover kramte? Aus der Wohnung nebenan hörte ich Streit – noch waren es nur zwei fremde Stimmen, denn wer dort wohnte, wusste ich nicht. Ich schnappte ein „Nein, wir bleiben hier“ auf und lauschte anschließend wieder der Stille. Ein Stockwerk über mir hörte ich plötzlich: „Mama, hör mal!“, gefolgt von schrägen Trompetentönen, die „O Tannenbaum“ ergehen könnten.

Ein Schmunzeln huschte mir über die Lippen. Ich merkte, dass in mir doch noch ein Funke Weihnachtsstimmung war, gezündet durch den Versuch eines Liedes.

UNSERE SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE

„Wo Weihnachten uns fand“ ist die Siegerepisode des diesjährigen Weihnachtsgeschichtenwettbewerbs der NUSSBAUM-Redaktion. Die neun weiteren nominierten Geschichten finden Sie auf [NUSSBAUM.de](https://go.nussbaum.de/weihnachtsgeschichten25) <https://go.nussbaum.de/weihnachtsgeschichten25>



„Deko!“, kam es mir in den Kopf. Irgendwo mussten doch die Lichterketten und Engelfiguren sein.

Ich versuchte mein Glück auf dem gemeinsamen Dachboden, dort hatten die Umzugshelfer die übrigen Kartons abgestellt. Die Tür stand einen Spalt offen, und als ich eintrat, sah ich Staubkörner im Sonnenlicht tanzen. Doch zwischen den Strahlen stand etwas, mit dem ich nicht gerechnet hatte: ein kleiner Tannenbaum. Ein Teil der Nadeln lag auf dem Boden und er war ziemlich zerzaust. Dennoch gab er mir dieses spezielle Gefühl von Weihnachten.

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als ich über einen Stapel Kartons stolperte und aus einem ein „Hohoho“ kam. Der Weihnachtsmann zum Aufziehen – das musste die Kiste sein. Doch bevor ich sie mitnahm, nahm ich eine rotglitzernde Kugel heraus und hing sie an den Baum.

Als ich am nächsten Tag den Karton mit den restlichen Lichterketten auf den Dachboden bringen wollte, hingen am Baum zwei Kugeln. An meiner roten hing ein Zettel: „Ich wusste nicht, dass jemand hinsieht. Danke.“ Ab diesem Tag ging ich immer mal wieder zum Baum. An manchen Tagen war es nur ein Baum, doch nach und nach kamen mehr Kugeln und Strohsterne dazu.

Ein paar Tage später war er da: der 24. Dezember. Ich wusste nicht, wohin mit meinen Gedanken. Ich saß allein zwischen sporadisch befestigten Lichterketten. Das Haus schien leer, und das Einzige, was ich hörte, war mein eigener Atem.

Nicht einmal einen Baum hatte ich. Also ging ich auf den Dachboden, vielleicht würde mich der bunt geschmückte Tannenbaum aufmuntern. Ich stieg die Treppe hoch, sah die Tür, heute jedoch weit geöffnet, und hörte auf den letzten Stufen leise Stimmen.

Als ich eintrat, traute ich meinen Augen kaum: Um den Tannenbaum standen Menschen, deren Stimmen ich kannte. Ein kleiner Junge mit Weihnachtsmütze hielt eine Trompete und fragte, ob er ein Lied spielen dürfe. Und obwohl wir nicht wussten, wie der neben uns hieß, sangen wir plötzlich gemeinsam, genauso schräg wie die Trompete, und hatten das Gefühl, uns schon ewig zu kennen.



Unterstützung

FÜR DIE LEISEN HELFER AM BAHNSTEIG

SIE SIND DORT, WO SICH MASSEN DRÄNGEN, MITTEN IM SPRACHGEWIRR UND IN DER HEKTIK. SIE TREFFEN FREMDE, DIE SICH NICHT AUSKENNEN, GESTRANDETE, DIE IHREN HALT VERLOREN HABEN, KINDER, DIE NACH IHREN ELTERN SUCHEN. UND SIE HELFEN IHNEN, GEBEN IHNEN ZU ESSEN UND ZU TRINKEN, TRÖSTEN, SCHENKEN IHNEN ZEIT. IHR „WOHNZIMMER“ LIEGT MEIST AUF BAHNSTEIG 1. AN DER TÜR STEHT: BAHNHOFSSION. NACH ÖFFNUNGSZEITEN SUCHT MAN VERGEBENS. DER RAUM IST 24 STUNDEN OFFEN, 365 TAGE IM JAHR. DIE WENIGEN HAUPTAMTLICHEN UND DIE VIELEN EHRENAMTLICHEN IN DER BLAUEN WESTE MIT DEM ROTEN KREUZ AM RÜCKEN LEISTEN KONKRETE HILFE AM GLEIS. DIE BAHNHOFSSION IST ERSTANLAUFSTELLE FÜR MENSCHEN IN NOT.

GROSSE SPENDE STATT NETTER GESCHENKE

Der Verleger und Stifter Klaus Nussbaum will dieses weit überdurchschnittliche Engagement der Helfer in den Blickpunkt rücken. Die Bahnhofsmissionen in Baden-Württemberg sind das Weihnachtsprojekt 2025 von NUSSBAUM Medien. In den vergangenen Jahren hat Klaus Nussbaum zu Weihnachten seine Wertschätzung den Geschäftspartnern gegenüber mit kleinen Aufmerksamkeiten ausgedrückt. In diesem Jahr will er davon absehen und dafür ein Zeichen der Solidarität setzen. NUSSBAUM Medien ist überzeugt, dass diese Form des Gebens im Sinne der Weihnacht ist.

ÜBER DIE NUSSBAUM STIFTUNG

Gegründet wurde die NUSSBAUM Stiftung 2011 von Klaus Nussbaum. Ihr Fokus liegt auf der Förderung von Ehrenamt, Bildung und nachhaltiger Entwicklung. Mit vielfältigen Projekten und Partnerschaften stärkt sie das bürgerschaftliche Engagement vor Ort und bietet Vereinen, Initiativen und engagierten Menschen wirkungsvolle Unterstützung. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die ökologische und soziale Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg zu fördern und zukunftsfähige Strukturen mitzugestalten.

In Langzeitprojekten schafft die NUSSBAUM Stiftung Mehrwerte für Städte und Gemeinden: Mit dem ZukunftsWald pflanzt die Stiftung bis 2030 100.000 klimastabile Jungbäume in Baden-Württembergs Wäldern – gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, der SDW BW (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e. V.). Das waldpädagogische Projekt *WaldMachtMut!* zielt auf die Förderung des Selbstwertgefühls junger Menschen ab. Gemeinsam mit Anpfiff ins Leben entwickelte die Stiftung die NUSSBAUM Trainerschule, eine Weiterbildung für ehrenamtliche Coaches, die dort ansetzt, wo die Trainerlizenzen aufhören – bei der Pädagogik im Sport. Mit diesen Projekten in Kombination mit der Förderung anderer gemeinnütziger Initiativen leistet die NUSSBAUM Stiftung ihren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. (red)



WENN DAS LEBEN AUS DER SPUR GERÄT

Das Projekt „Spende für die Bahnhofsmission“ ist auch auf der NUSSBAUM Spendenplattform www.gemeinsamhelfen.de registriert. Die Bevölkerung wird gebeten, die seit 131 Jahren bestehende Einrichtung ebenfalls mit Spenden zu unterstützen. Menschen, die die Schattenseiten des Lebens erfahren haben, finden im „Wohnzimmer“ der Bahnhofsmission unbürokratisch Hilfe. Die Helferinnen und Helfer wissen, dass das Leben aus der Spur geraten kann.

„Die guten Dinge sind einfach“, sagt eine Ehrenamtliche, die sich seit Jahren engagiert. Manchmal reicht schon Wärme. Sie sind einfach da, Tag für Tag, und zeigen leise und unaufdringlich, was das Gleichnis vom barmherzigen Samariter bedeutet.



NUSSBAUM
Stiftung

gemeinsam
helfen.de

GEMEINSAM HELFEN

Spannende Einblicke in die wertvolle Arbeit der Bahnhofsmission gibt es auf NUSSBAUM.de unter diesem QR-Code oder hier: <https://go.nussbaum.de/bahnhofsmission>



RODEL- UND SCHLITTENSPASS

im Schwarzwald

Hier ein
Überblick über
die besten
Rodelhänge im
Schwarzwald!

WENN DER WINTER DEN SCHWARZWALD WIEDER IN EINE SCHNEELANDSCHAFT VERZAUBERT HAT, HOLEN WINTERSPORTLER IHRE SKIER UND SCHNEESCHUHE HERAUS. UND ALLE ANDEREN IHRE SCHLITTEN! DENN OHNE GROSSEN AUFWAND HABEN HIER ALLE SPASS. MAN MUSS NUR DIE PISTEN KENNEN. MANCHE HABEN EINEN LIFT, BEI ANDEREN MUSS MAN DEN SCHLITTEN SELBST HOCHZIEHEN. SPIEL, SPORT, SCHNEE UND AN MANCHEN TAGEN SOGAR ALPENBLICK.

Abfahrt: 400 Meter

RODELN AM KANDEL: KAIBENLOCHLIFT

Der Lift ist nur mit einer kostenpflichtigen Liftkarte nutzbar und befördert nur eine Person pro Schlitten. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, seinen Schlitten traditionell selbst wieder hochziehen. An sonnigen Tagen können die Besucher den Alpenblick genießen – der Hausberg des Zwaitälerlands ist 1.241 Meter hoch und eine gute Adresse für Wintersport.

Abfahrt: 300 Meter

RODELN AM SCHAUINSLAND: SCHLITTEN- UND RODELLIFT SCHAUINSLAND

An Wochenenden, Feiertagen und während der Schulferien zieht nur ein paar Hundert Meter von der Bergstation der Schauinslandbahn entfernt ein kleiner Lift Schlitten und Bobs in die Höhe. Wer keines der beiden Gefährte dabei hat, kann sich eins leihen. Der Lift ist im Raum Freiburg ausgeschildert. Zufahrt über den Schauinsland-Parkplatz, Schauinslandstraße 390 in Freiburg.

Abfahrt: 300 Meter

RODELN AM DOBEL: SKILIFT SCHÖNWALD

Auch wenn es draußen schon längst dunkel ist, rodeln's sich in Schönwald im Mittleren Schwarzwald noch gut. Zumindest am Mittwoch und Samstag und wenn der Liftbetrieb läuft. Auf mehr als 400 Metern Länge geht es mit dem Lift von 988 auf 1.058 Meter Höhe. Dann ist die 300 Meter lange Rodelstrecke bis 21 Uhr beleuchtet und offen für Fahrer auf Kufen.

Abfahrt: 100 bzw. 150 Meter

SCHLITTENFAHREN AM FELDBERG: SEEBUCK UND ALTGLASHÜTTEN

In Feldberg-Ort und Feldberg-Altglashütten bieten sich zwei Pisten an: Am Seebuck fährt es sich etwas gemütlicher und dafür länger, in Altglashütten ist die Strecke kurz und etwas steiler. Dazu gibt es in Altglashütten einen Lift. Zu finden ist die Dr.-Pilet-Spur in Feldberg selbst, der Lift am Schwarzenbachweg in Feldberg-Altglashütten.

Abfahrt: 350 Meter

RODELN AM SOMMERBERG: SKILIFT BAD WILDBAD

In Bad Wildbad rodeln Schlittenfahrer direkt am Hang beim Skilift runter. Der Rodelhang befindet sich am Sommerberg in Bad Wildbad, direkt neben der Sommerbergbahn. Die Infrastruktur ist da und die Atmosphäre stimmt – Zufahrt über den Parkplatz auf dem Sommerberg in Bad Wildbad. Es gibt auch eine Rodelhütte, die als beliebtes Wanderziel gut zu erreichen ist.

Abfahrt: 400 Meter

SCHLITTENFAHREN IN SANKT GEORGEN: BRIGACHLIFT

Der Brigachlift in Sankt Georgen im Schwarzwald ist ein echter Familientipp. Die Strecke hat mit 400 Metern eine mehr als passable Länge, auf der sich alle zurechtfinden dürften, und am Wegesrand bieten sich diverse Einkehrmöglichkeiten und Skihütten mit Verpflegung. Zufahrt: Am Kreuzweg in St. Georgen-Oberkirnach.

DIE SCHÖNSTEN SCHWARZWALD-RODELSTRECKEN

<https://go.nussbaum.de/rodeln25>



Fotos:
FamVeld/iStock/Thinkstock
& vgajic/E+/Gettyimages

DAS GROSSE NUSSBAUM.de

Weihnachts- gewinnspiel

engl. für: Käse	16	Abk. für: außer Dienst	span. Inselgruppe im Mittelmeer	Alle ... Entchen	Stadt der Biscaya (Spanien)	Gebirge auf Teneriffa	Weinort in Frankreich	Abk. für: Gran Turismo	österr. Schriftst., Peter ... (*1942)
deut. Stadt bei Limburg an der Lahn	8					engl. für: Erde			9
Abk. für: Edition			franz. Artikel	12	Kurort: ... im Allgäu			engl. für: Spielzeuge	Kfz-Z. von Bad Oldesloe
Held der keltischen Sage		Hafenstadt in Alaska (USA) im Panhandle	Bewohner d. Hochtals von Westneuguinea	15		deut. Schausp., ... Uhm (*1989)	Rohmaterial des Töpfers		
					Hochgebirge in Zentralasien	Abk. für: Gallium (Element)	Abk. für: Nano-gramm	Abk. für: Optical Disk Drive	
das ... will klüger sein als die Henne			40. US-Präsident, Ronald ... (1911–2004)				Chrono-meter		Abk. für: Turbodiesel (beim Auto)
israel. Stadt in Galiläa	Hospital, Krankenhaus, Spital	deut. Stadt an der Altmühl	schierenloser Krebs						
6	17		deut. Sänger, ... Herren (1975–2021)	14	deut. Schriftst., Wilhelm ... (1896–1976)	... ist eine Großstadt im Ruhrgebiet	Hat das Kfz Kennzeichen: NE		waidmänn. für einen Köder
röm. Haus- oder Herdgott			polieren, putzen, bohren	1				röm. Zahlzeichen für 1051	
blasierter Angeber		Kfz-Z. von Naila			Kfz-Z. von Haßfurt		Abk. für: Economic Monetary Union		
			Leipziger Buchmesse (Abk.)			Norne der Zukunft in der nord. Mythologie			
fremdes Gebiet militärisch besetzen	3	Abk. für: Kunst im Tunnel	Abk. für: Partei Bibeltreuer Christen		franz. für: Wasser	Abk. für: ebenda	persönliches Fürwort		
						2	Abk. für: Fachgruppe	10	Bedienelement von Geräten
Äußerung des Bedauerns	Stadt auf der Insel Honshu, Japan		schweiz. Gemeinde im Reusstal	13	Abk. für: Hektowatt	... und Liebe	Stephen-King-Verfilmung (englisch)	Stadt westlich von Izmir (Türkei)	maßloses Verlangen
				7	4				
schweiz. Sängerin, ... Straub (*1971)		Abk. für: Europäische Union	Kfz-Z. von Emmendingen		chemisches Symbol für Arsen	Kfz-Z. von Neuss	Abk. für: Return on Investment		
			Abk. für: American Forces Network				deut. Stadt am Ebbengebirge		
den Stall von Dreck befreien							5	Abk. für: Automat. Frequenzregelung	

**1X
2 TICKETS**
für WE WILL ROCK YOU,
Sonntag, 01.02.2026, 14 Uhr
im Stage Palladium Theater
Stuttgart



**1X
4 TICKETS**
für den Europa-Park



**5 X
2 TAGES-PÄSSE**
für das Wildparadies
Tripsdrill



AUF NUSSBAUM.de

IN 4 SCHRITTEN TEILNEHMEN

- 1 Rätsel lösen
- 2 QR-Code scannen oder Link aufrufen
- 3 Mit vorhandenen Benutzerdaten einloggen oder ein neues NUSSBAUM-Konto erstellen
- 4 Auf den Teilnahme-Button klicken – E-Mail-Adresse und das richtige Lösungswort eintragen


<https://go.nussbaum.de/xmas25>

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

ÄRZTE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PFEDELBACH

Die Teampraxis im Hohenlohekreis

Dr. Susanne Bublitz, Dr. Angela Einfalt
und ihr Team wünschen*schöne Weihnachtstage &
einen guten Rutsch!*Telefon 07941 2837
Baierbacher Str. 3
74629 PfedelbachAktuell suchen wir Verstärkung
für unser Team. Weitere
Informationen dazu auf
unserer Homepage.www.gemeinschaftspraxis-pfedelbach.de

VERSCHIEDENES

Hausbesuche
sind möglich!

Juwelier Meier kauft

Zinn, Silberbesteck, Armbanduhren,
Taschenuhren, Münzen, D-Mark,

Reichsmark, Medaillen, Briefmarken und Schmuck

Tel. 07132 / 4521654

74jährige alleinstehende Frau

ganzheitlich spirituell orientiert sucht nette unkomplizierte
Frau/en zum Austausch und mehr gerne mit Hund
bin zur Zeit nicht sehr mobil
0176 664123741

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volls-service.Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.Mehr als
ein Makler.Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.deGARANT
IMMOBILIEN

AUTO

ANKAUF

Auto-Schwab-Fellbach wünscht
Ihnen frohe Festtage und ein
gesundes neues Jahr 2026.☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.comDie neusten Inhalte aus deinem Ort und
deiner Region auf www.nussbaum.deUnsere Druckerei ist vom **22.12.2025 bis 02.01.2026**
aufgrund von Revisionsarbeiten geschlossen. In diesem
Zeitraum erhalten Sie **kein gedrucktes Amtsblatt/
Mitteilungsblatt**.Unsere Online-Redaktion ist selbstverständlich während der
Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren für Sie redaktio-
nell tätig. Auf **NUSSBAUM.de** werden Sie weiterhin regelmäßig
mit Informationen aus Ihrer Region versorgt.

Jetzt auf den Themenseiten stöbern

<https://www.nussbaum.de/themen>

IMMOBILIEN

SUCHE

Haus/Wohnung von privat,

☎ 07131-6186061

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Jetzt zieht Sicherheit bei Ihnen ein!

Ob Bestandsimmobilie oder Neuinvestition – so schützen Sie sich effektiv vor Mietnomaden und Leerstand.



Vermieten ist leider riskanter geworden. Das bestätigen Berichte, in denen Vermieter zunehmend darüber klagen, dass sie in Situationen geraten sind, die ihnen Zeit, Nerven und vor allem auch viel Geld rauben. Was oft mit einem guten ersten Eindruck beginnt, endet für manche Eigentümer in einem Albtraum aus Räumungsklagen, Gerichtsvollziehern und hohen finanziellen Verlusten. Ein einziger „Problem-Mieter“ kann die Rendite von Jahren vernichten. Ausbleibende Zahlungen und Sachschäden bleiben oft am Vermieter hängen.

Von Anfang an Fehler bei der Vermietung vermeiden

GARANT Immobilien hat in Zusammenarbeit mit renom-

mierten Versicherungsfachleuten ein Maßnahmenpaket entwickelt, das es in dieser Bandbreite bislang nicht gab. Das Paket bietet maximale Sicherheit und optimalen Schutz für Vermieter. GARANT Immobilien übernimmt für Sie die harte Arbeit: von umfassenden Vorab- und Bonitätschecks, um Risikokandidaten präventiv auszuschließen, bis hin zu rechtssicheren Mietverträgen.

Professionelle Unterstützung durch Experten

Was Sie bisher Zeit und Nerven gekostet hat, erledigen die Experten – inklusive Empfehlungen für Versicherungen, die einspringen, wenn es hart auf hart kommt. Was Vermieter bisher an Zeitaufwand und

Mühe bei der Suche nach geeigneten und zuverlässigen Mietern investieren mussten, übernehmen die Experten von GARANT Immobilien komplett für Sie.

Vermieten ohne Zeitaufwand und ohne Sorgen

Das umfassende Konzept für zeitgemäßen Vermieterschutz hat inzwischen schon zahlreiche Eigentümer überzeugt und wird oft weiterempfohlen. Die Vermietungsexperten von GARANT Immobilien stehen seit 1980 für kompetente Beratung, individuelle Lösungen und durchdachte Konzepte.

Vermieter Risiken ausschalten: Die Pflegeimmobilie

Möchten Sie sich den Aufwand mit Mietern, Instandhaltung und Verwaltung komplett sparen? Dann ist der Wechsel der Strategie die beste Lösung. GARANT Immobilien empfiehlt eine Investition in Pflegeimmobilien. Zahlreiche Eigentümer schichten ihr Kapital derzeit bereits in diese Anlageform um. Hier tauschen Sie das klassische Vermieterisiko gegen renditestarke Sicherheit – mit der beruhigenden Option, die Immobilie im Bedarfs-

fall auch selbst bewohnen zu können. Diese Kapitalanlage bietet somit viele Vorteile:

- Pflegedienstverträge über 15 bis 20 Jahre.
- Hochwertige, architektonisch anspruchsvolle 2- oder 3-Zimmer-Wohnungen.
- Betreutes und barrierefreies Wohnen mit mobilem Pflegedienst rund um die Uhr.
- Diverse Dienstleistungen sind auf Wunsch zubuchbar.
- Eigene Möbel können mitgebracht werden – heimisch fühlen wie zu Hause.

Egal, ob Sie Ihre jetzige Wohnung sicherer vermieten oder stressfrei in Pflegeimmobilien investieren wollen – handeln Sie, bevor der Schaden entsteht. Lassen Sie sich von den Experten von GARANT Immobilien beraten, welcher Weg zu Ihrer Lebensplanung passt.

Möchten Sie mehr zu diesen Themen erfahren oder sich individuell beraten lassen? Die Experten von GARANT Immobilien stehen Ihnen telefonisch zur Verfügung unter 0711 23 955-0. Oder informieren Sie sich direkt auf www.garant-immo.de.



GESCHÄFTSANZEIGEN

FROHE WEIHNACHTEN



Trunk 74246 Eberstadt-Holzern
Fon (07134) 90 25 88

Die Malermeisterin
www.malermeisterin-trunk.de

■ Tapezieren ■ Fassade
■ Lackieren ■ Putz



Sie halten Ihre Ausgabe mit dem besonderen Weihnachts-sonderteil in den Händen. Diesen können Sie auch digital im E-Paper-Kiosk auf NUSSBAUM.de entdecken – ideal für eine gemütliche Leseauszeit, wo immer Sie gerade sind.



Jetzt ganz entspannt stöbern

<https://go.nussbaum.de/mitteilungsblaetter>

Abbuchung Ihrer Abonnementgebühren

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

in Kürze steht die Abbuchung der Bezugsgelder an. Aus diesem Grund möchten wir Sie schon heute darüber informieren, dass wir die Abbuchung der Abonnementgebühren für den nächsten Abrechnungszeitraum Mitte Dezember vornehmen werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Loyalität und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit.



www.nussbaum-medien.de

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Ausbildung Werkzeugmechaniker*in (m/w/d)	LISI AUTOMOTIVE Mecano GmbH	Heidelberg	15938122
Heilerziehungs-, Alten- oder Krankenpfleger (m/w/d)	bhz Stuttgart e.V.	Plieningen	15915987
Erzieher*in (m/w/d)	Katholische Gesamtkirchengemeinde Ostfildern	Ostfildern	15915996
Selbstständige Tagesmutter (w/m/d)	ZfP Zentrum für Psychiatrie Calw Klinikum Nordschwarzwald	Calw	15914000
Reiseverkehrsrau-/mann (m/w/d)	S & R Reisen	Waghäusel	15886369
Sachbearbeiter/In Buchhaltung (m/w/d)	pro. Di GmbH	Schömburg	15884242
Karosseriebauer (m/w/d)	MRS Kfz-Service GmbH	Süßen	15874795

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

**Sie suchen Mitarbeiter?
Wir schaffen Reichweite!**

Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen? Wahlweise inklusive Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + **PREMIUM** jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

² Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.



www.jobsuche-bw.de



Jetzt abonnieren!

Heimat
entdecken

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

jobsuche**3W** Ihr Stellenmarkt in Baden-Württemberg

ANZEIGE

Dankbar für langjährige Firmenzugehörigkeit

Die Tief- und Straßenbauer der Schneider Bau / Schneider / Konrad Bau aus Heilbronn / Öhringen / Lauda-Königshofen blicken dankbar auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Umsatz konnte gesteigert werden und die Ertragssituation ist gut. Eberhard Köhler dankte den Mitarbeitenden anlässlich der Weihnachtsfeier herzlich für ihren persönlichen Einsatz. Köhler sieht hoffnungsvoll auf die zukünftigen Aufträge. Bereits 2025 waren 25% der Leistungen für Anpassungen an die Klimaveränderung erbracht worden. Hochwasserschutz oder Rückhaltevolumen für Starkregen, Erdkollektoren zur Wärmeversorgung oder für Kühlzwecke im Sommer oder unterschiedliche Anwendungen von Walzasphalt bspw. für den Artenschutz bei Krötentümpeln sowie Amphibientunnel – vielseitige Baumaßnahmen werden für die Bedarfe von Menschen und Tieren künftig erbracht werden.

Ob Landesausbilderpreis Baden-Württemberg, 1. Platz beim IHK Preis „Jugend macht Zukunft“ oder erfolgreiche externe Auditierungen für Qualität, Arbeitssicherheit oder Entsorgungsfachbetrieb – die Wegbereiter haben sich



dem regionalen und landesweiten Wettbewerb gestellt und gut abgeschnitten. Im ESG Rating der Creditreform (myEnergy – bester Wert 100) hat Schneider Bau / Schneider / Konrad Bau eine Wertung B1 mit 50,85 (C2) / 65,66 / 64,8 Punkten bei einem Branchendurchschnitt von 51,74 erreicht. Damit wird die nachhaltige Firmenentwicklung bestätigt.

Zum 1.1.2026 werden Andreas Zipf / Markus Kircher / Stefan Laufer als weitere Geschäftsführer des jeweiligen Standorts bestellt. Christine Reutter wird als weitere Geschäftsführerin der Dachorganisation Schneider Holding bestellt. Damit wird die zuverlässige Weiterführung der Wegbereiter Visionen und Ziele gewährleistet. Erkennbar wird diese an begeisterten Kunden und hoch motivierten Mitarbeitenden für die vielfältigen Leistungen der Straßen- und Tiefbauer werden.

Geschäftsführung und Betriebsräte bedankten sich bei den Jubilaren vom Standort Heilbronn:

10 Jahre: Hannah Köhler, Achim Fischer, Zymer Mjekiqi | **15 Jahre:** Selim Akin | **20 Jahre:** Thomas Müller, Andreas Zipf | **25 Jahre:** Andreas Optiz, Horst Ziegler, Yusuf Kocaslan, Mehmet Kocaslan, Cemal Pacaci



Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten geruhsame Feiertage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches, neues Jahr.

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse
Heilbronn**

und besinnliche



Foto: juri pozz / iStock/Getty Images Plus

SOZIALES

7. Spendenmeisterschaft auf gemeinsamhelfen.de Zum Tag des Ehrenamts: Jetzt mitmachen und doppelt profitieren!

Die Spendenmeisterschaft auf gemeinsamhelfen.de geht in die siebte Runde und verspricht erneut Gewinner. Vom 5. bis 14. Dezember können Vereine und gemeinnützige Organisationen im Verbreitungsgebiet der NUSSBAUM Medien zeigen, was in ihnen steckt. Das Prinzip ist einfach. Je mehr Spenden ein Projekt sammelt, desto größer fällt der Anteil aus dem 10.000-Euro-Bonus-Topf der NUSSBAUM Stiftung aus.

Eine Selbsthilfegruppe, die Eltern von Kindern mit Behinderung unterstützt und stärkt, ein Selbstverteidigungsverein, der sich auch in Schulen stark macht gegen Mobbing, oder ein Chor, der jedes Jahr mit großem Aufwand eigens produzierte Musicals mit rund 200 Akteurinnen und Akteuren zur Aufführung bringt ...

Sie alle eint zwei Dinge: Das ehrenamtliche Engagement, mit dem die Aktiven Tag für Tag ihre Motivation in die Öffentlichkeit tragen – unentgeltlich und in ihrer Freizeit. Und sie stehen so beispielhaft für das Ehrenamt in Baden-Württemberg, das hier noch mehr als anderswo in Deutschland ausgeprägt ist.

Der 5. Dezember ist der Internationaler Tag des Ehrenamts und will genau das auch tun: Das Ehrenamt in all seinen Facetten würdigen und die Wirkenden ins Scheinwerferlicht stellen. So dass klar wird: Was hier geleistet wird, ist nichts Geringeres, als ein großer Beitrag zu unserer Demokratie.

Dass das so bleiben kann, gerade auch in herausfordernden Zeiten, ist eine Aufgabe für uns alle. Wollen Sie in Ihrem Heimatort oder Ihrer Region einen Teil dazu beitragen? Einen Verein bei der Anschaffung dringend benötigter Arbeitsmaterialien unterstützen? Oder ein Bildungsprojekt? Wollen Sie Hilfe leisten für Geflüchtete oder sozial benachteiligte Menschen? Kindern und Jugendlichen eine Chance auf ein besseres Leben bieten? Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig, die Spendenmeisterschaft 2025 der Nussbaum Stiftung auf der Plattform gemeinsamhelfen.de ist eine von ihnen. Und am Ende werden auch in diesem Jahr wieder viele strahlende Gewinner stehen.

Spenden, fertig los

Der Startschuss fällt am 5. Dezember, Zieleinlauf ist der 14. Dezember. Die bisherigen Spendenmeisterschaften haben eindrucksvoll bewiesen, dass sich gemeinsam Großes bewegen lässt. Allein im vergangenen Jahr kamen so mehr als 168.800 Euro zusammen. Seit dem Start von gemeinsamhelfen.de sind dort knapp 1,58 Millionen Euro an Spenden eingegangen und in Projekte in Baden-Württemberg geflossen.

Mobilisieren lohnt sich

Und auch in diesem Jahr füllt die Nussbaum Stiftung dafür zum Start wieder einen Bonustopf mit 10.000 Euro. Am 14. Dezember wird dieser prozentual verteilt. Wer viele Unterstützer aktiviert und viele Spenden sammelt, erhält einen größeren Anteil.

Vereine, die bis 27. November ihr Projekt auf gemeinsamhelfen.de registriert haben, sind automatisch dabei. Jetzt heißt es: Netzwerk aktivieren, Freunde informieren, Spenden sammeln!

Jeder Euro wird belohnt

Alle Spenden gehen zu 100 % an die Projekte. Die Abwicklungskosten trägt NUSSBAUM Medien vollständig. Jeder Spender erhält im Februar 2026 automatisch eine Spendenbescheinigung. Einfacher und transparenter geht es nicht.

Wirksame Solidarität

„Viele Vereine kämpfen mit finanziellen Herausforderungen. Mit der Spendenmeisterschaft wollen wir zeigen, dass Zusammenhalt funktioniert“, ist sich Verleger und Stifter Klaus Nussbaum sicher. Das gelte gerade in unsicheren Zeiten. Seit Jahrzehnten setzt er sich für das Ehrenamt ein: „Das ist gelebte Solidarität, ohne die in unserer Gesellschaft vieles nicht funktionieren würde.“ Klaus Nussbaum ruft die Bevölkerung auf, „ihren“ Verein während der Meisterschaft gezielt zu unterstützen: „Jeder Euro zählt und sorgt dafür, dass aus dem Bonustopf ein gehöriger Batzen aufs Vereinskonto kommt.“

(jr/pm/red)

**gemeinsam
helfen.de**

JETZT MITMACHEN

Sie wollen spenden? Eine Übersicht über alle Projekte und Aktionen, die derzeit auf gemeinsamhelfen.de gelistet sind, finden Sie hier.

oder hier:

<https://nussbaumwelt.net/spenden25>



gemeinsamhelfen.de

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

Gemeinsam Großes bewegen!

**5.-14.
Dezember**

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TREUE!

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Feiertage und
einen guten Start ins neue
Jahr!

Ihr Partner – prosermo.de

prosermo
PROJEKTIERUNG · SERVICE · MONTAGE



ÄPFELVERKAUF HOHLY aus eigenem Anbau

ÄPFEL:

Elstar, Gala, Jonagold, Golden Delicious,
Braeburn, Fuji, Boskop, Rubinette, Wellant, Pinova

BIRNEN:

Alexander Lucas, Vereinsdechant, Kaiser Alexander,
Concorde

KARTOFFELN:

festkochende Salatkartoffeln, 5-kg-Sack

AUSSERDEM:

Apfelsaft, Nudeln, Eier, Schnäpse, Marmelade, Wein, Honig,
Zwiebeln, getrocknete Apfelfringe, Fruchtbrot, Christstollen

VERKAUF:

24.12., 8–13 Uhr | 27.12., 8–13 Uhr
02.01., 13–18 Uhr | 03.01., 8–13 Uhr

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!*

Fam. Bernd Hohly

Eberstadt-Buchhorn • Seegarten 5 • Telefon 07134 17078



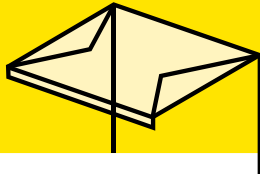
HALLO, MARKISE

*Aktionstage 24.10. - 21.12.2025

Herbstaktion

15 % Rabatt*

www.losberger-sonnenschutz.de



LOSBERGER Sonnenschutz

74078 Heilbronn - Wannenäckerstr. 61 - Tel. 07131 399037



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:



Rohrreinigung



Kanal-TV Untersuchung



Kanalsanierung ohne Aufzugraben



Ihr Ansprechpartner für ihre Region:

0171 - 386 22 58



Das ganze Land zu Tisch.

Gute Ernährung für Baden-Württemberg.



Die Ernährungs-Angebote
des Landes Baden-Württemberg
finden Sie unter:
bawue-zu-tisch.de



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz